

HUNDERDORFER

Gemeindebote



Ausgabe 47 Herbst 2026

www.hunderdorf.de



Gemeinde Hunderdorf

Sollacher Straße 4 · 94336 Hunderdorf
 Telefon: 09422/8570-0
 Telefax: 09422/8570-30
 E-Mail: gemeinde@hunderdorf.de
www.hunderdorf.de

Öffnungszeiten

Montag	8.00 - 12.00 Uhr	13.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 12.00 Uhr	geschlossen
Mittwoch	8.00 - 12.00 Uhr	13.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	8.00 - 12.00 Uhr	13.00 - 18.00 Uhr
Freitag	8.00 - 12.00 Uhr	geschlossen

Wertstoffhof

Mittwoch	15.00 - 17.30 Uhr	Sommerzeit
Mittwoch	13.00 - 15.30 Uhr	Winterzeit
Freitag	15.00 - 17.30 Uhr	Sommerzeit
Samstag	08.00 - 12.00 Uhr	

Notrufnummern**Rettungsleitstelle: Telefon 112**

Notarzt, Notfallrettung und Krankentransport, Feuerwehr

Bereitschaftspraxis Straubing: Notrufnummer 116 117

St. Elisabethstraße 23, 94315 Straubing

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag	18.00 - 21.00 Uhr
Samstag - Sonntag	09.00 - 21.00 Uhr
Feiertag	09.00 - 21.00 Uhr

Kinderärztlicher Notfalldienst:

Samstag 10.00 - 12.00 Uhr und 16.30-18.00 Uhr
 Sonntag 10.00 - 12.00 Uhr und 16.30-18.00 Uhr

Giftnotruf München: Telefon 089/19240

Klinikum rechts der Isar, Ismaninger Straße 22, 81675 München www.toxinfo.org

Apotheken-Notdienst: www.lak-bayern.notdienst-portal.de

Polizei: Telefon 110

Feuerwehr: Telefon 112

Kinder- und Jugendtelefon: 0800/1110333

Klinik Bogen: Telefon 09422/822-0

Frauenhaus Straubing: Telefon 09421/830486

Banken**Raiffeisenbank Straubing e.G.**

Servicepunkt mit LiveService
 Bahnhofstraße 26 · 94336 Hunderdorf · Telefon 09421/9914-0

Sparkasse Niederbayern-Mitte

Geschäftsstelle Hunderdorf
 Sollacher Straße 1 · 94336 Hunderdorf · Tel. 09421/8634540

Deutsche Post

Filiale Hunderdorf · Hauptstraße 13
 Öffnungszeiten:
 Mo. bis Fr. 15.00 - 17.00 Uhr und Sa. 10.00 - 12.00 Uhr

Abwasser und Wasser**Abwasserbeseitigung**

Gemeinde Hunderdorf
 Sollacher Straße 4 · 94336 Hunderdorf · Telefon 09422/8570-0

Zweckverband Wasserversorgung Bogenbachtalgruppe

Sollacher Straße 5 · 94336 Hunderdorf
 Telefon: 09422/8078025
 Web: www.wasserzweckverband-hunderdorf.de
 E-Mail: poststelle@zv-bogenbachtalgruppe.de
 24h-Entstörungsdienst: 09421/864-0

Kontakt Gemeindebote**Arjun Steger**

E-Mail: gemeindebote@hunderdorf.de
 Telefon: 0173 5416022

Telefonliste der Mitarbeiter der Verwaltung

Name	Telefon	Zi.	E-Mail
Baumgartner Elisabeth	09422/8570-28	002	elisabeth.baumgartner@hunderdorf.de
Baumgartner Lena	09422/8570-34	004	lena.baumgartner@hunderdorf.de
Diewald Doreen	09422/8570-42	006	doreen.diewald@hunderdorf.de
Drexler Sepp	09422/8570-11	007	sepp.drexler@hunderdorf.de
Ehrnböck Mario	09422/8570-26	103	mario.ehrnboeck@hunderdorf.de
Fuchs Kathrin	09422/8570-36	006	kathrin.fuchs@hunderdorf.de
Haimerl Julia	09422/8570-31	103	julia.haimerl@hunderdorf.de
Hartmannsgruber Margot	09422/8570-29	001	margot.hartmannsgruber@hunderdorf.de
Holzappel Carmen	09422/8570-0	004	carmen.holzappel@hunderdorf.de
Krampf Angela	09422/8570-35	006	angela.krampf@hunderdorf.de
Macht Lisa	09422/8570-41	004	lisa.macht@hunderdorf.de
Pollmann Hans	09422/8570-10	003	hans.pollmann@hunderdorf.de
Rother Sandra	09422/8570-16	002	sandra.rother@hunderdorf.de
Weidacher Claudia	09422/8570-19	102	claudia.weidacher@hunderdorf.de
Wolf Markus	09422/8570-23	107	markus.wolf@hunderdorf.de

Schulen**Grundschule Hunderdorf**

Quellenweg 9 · 94336 Hunderdorf
 Telefon 09422/50 105-0 · Fax 09422/50 105-18

Mittelschule Hunderdorf

Quellenweg 3 · 94336 Hunderdorf
 Telefon 09422/50105-10 · Telefax 09422/50105-18
www.schule-hunderdorf.de · E-Mail: schule@hunderdorf.de

Volkshochschule Außenstelle Hunderdorf

hunderdorf@vhs-straubing-bogen.de
 Brunnenstraße 22 · 94336 Hunderdorf · Telefon 09422/4028764

Kindergarten St. Nikolaus Hunderdorf

Büro	09422/3006		
Vogelnest	09422/4022 982	Igel	09422/4022 973
Drachenhöhle	09422/4022 974	Zwergerl	09422/4022 978
Tausendfüßler	09422/4022 975	Frösche	09422/4022 981
Bärenhöhle	09422/4022 976	Käferl	09422/4016 387

www.hunderdorf-kindergarten.de

Gemeindebibliothek**Hunderdorf-Neukirchen-Windberg**

Quellenweg 3 · 94336 Hunderdorf
 Telefon: 09422/5010-524 · www.hunderdorf.de/bibliothek

Öffnungszeiten:

Dienstag, Donnerstag 16.00 - 19.00 Uhr, Mittwoch 09.00 - 11.00 Uhr

Ärzte, Apotheke, Pflege, Pfarramt**Dr. med. Michael Hartmann**

Kirchgasse 8 · 94336 Hunderdorf · Telefon 09422/50112-0
www.dr-med-michael-hartmann.de

Jörg Lichte, Arzt

Quellenweg 20 a · 94336 Hunderdorf · Telefon 09422/1616

Gisela Sandmann, Zahnärztin

Sollacher Straße 5 · 94336 Hunderdorf · Telefon 09422/3301
www.zahnarzt-hunderdorf.de

Apotheke St. Nikolaus

Sollacher Straße 3 · 94336 Hunderdorf · Telefon 09422/999
www.nikolausapo.de

Ambulante Krankenpflege Hunderdorf by Oxyllis

Am Sportplatz 4 · 94336 Hunderdorf · Telefon 09422/206 008 0
 E-Mail: hunderdorf@oxyllis.de

Seniorentagespflege Kammerer

Sollacher Straße 2 · 94336 Hunderdorf · Telefon 09422/8072603
 E-Mail: hunderdorf@seniorentagesstaette-kammerer.de

Katholisches Pfarramt

Hauptstraße 19 · 94336 Hunderdorf · Telefon 09422/2243
 E-Mail: hunderdorf@bistum-regensburg.de

Evangelisches Pfarramt

Ludmillastraße 7 · 94327 Bogen · Telefon 09422/1243

Leichenfrau

Irene Scheibenthaler · Telefon 09422/4851

25 Jahre im öffentlichen Dienst

Markus Wolf feiert Dienstjubiläum



Markus Wolf (2. von links) mit Gemeinschaftsvorsitzendem Max Höcherl, Geschäftsstellenleiter Hans Pollmann und Bürgermeister Matthias Wallner.

Markus Wolf konnte am 1. Juni 2026 sein 25-jähriges Dienstjubiläum feiern. Gemeinschaftsvorsitzender Max Höcherl gratulierte ihm auch im Namen

seiner Bürgermeisterkollegen aus den Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft, Matthias Wallner und Helmut Haimerl. Den Glückwünschen

schlossen sich Geschäftsstellenleiter Hans Pollmann sowie die Kolleginnen und Kollegen aus dem Rathaus an. Zudem wurde Markus Wolf eine Ehrenurkunde des Freistaates Bayern überreicht.

Seine berufliche Laufbahn im öffentlichen Dienst begann der Bautechniker im Juni 2001 beim Landratsamt Straubing-Bogen, wo er in der Tiefbauverwaltung tätig war. Über viele Jahre hinweg erweiterte er dort sein Fachwissen und sammelte umfangreiche Erfahrungen bei unterschiedlichsten Baumaßnahmen im gesamten Landkreis.

Im Januar 2024 wechselte Markus Wolf zur Verwaltungsgemeinschaft Hunderdorf. Seither ist er im damals neu eingerichteten Technischen Bauamt im Rathaus tätig.

Hinweis zur Räum- und Streupflicht

Die Gemeinde Hunderdorf weist darauf hin, dass die Räum- und Streupflicht bei Schnee und Eis keinesfalls vernachlässigt werden sollte.

Die gemeindliche Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter (Reinigungs- und Sicherungsverordnung) schreibt vor, dass Anlieger werktags zwischen 7 und 20 Uhr und an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen zwischen 8 und 20 Uhr den Schnee zu räumen und bei Glätte zu streuen haben. Diese Sicherungsmaßnahmen sind bis 20 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist.

Kirchweihmarkt und Tag der offenen Tür in Hunderdorf

Am Sonntag, dem 18. Oktober 2026, findet in Hunderdorf der traditionelle Kirchweihmarkt statt.

Im Rahmen des Kirchweihmarktes lädt die neu eröffnete Tagespflege in Hunderdorf herzlich zum Tag der offenen Tür ein.

Interessierte Besucherinnen und Besucher haben dabei die Möglichkeit, die neuen Räumlichkeiten kennenzulernen, sich über das Angebot und die Betreuung zu informieren und einen Einblick in den Alltag der Tagespflege zu erhalten.

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher und einen schönen Kirchweihsonntag in Hunderdorf!



TANK & RAST
GRUPPE



**Autobahn Tank- & Rastanlagen
Bayerischer Wald**

Gigler GmbH • info@gigler-gmbh.de
Sollach 9 • 94336 Hunderdorf

Fliesen - Weindl

Fliesen – Platten und Mosaiklegermeister

Verlegung von Fliesen/Platten

Verleih von Bautrockner

CM-Estrich Messungen



Hoch 3
94336 Hunderdorf

Tel.: 09422 / 828144
Mobil: 0171 / 6380321

ENTDECKEN & STAUNEN

Bauernhof · Alpakas

Ein Sommer voller Abenteuer

21 Veranstaltungen, 14 Veranstalter, 119 Kinder und insgesamt 269 Anmeldungen: Auch im Jubiläumsjahr zeigte das Hunderdorfer Sommerferienprogramm, wie viel es direkt vor der Haustür zu entdecken gibt. Vereine, Betriebe und engagierte Helfer öffneten Türen, vermittelten Wissen, ließen die Kinder selbst ausprobieren und sorgten für abwechslungsreiche Ferientage. Mal ging es um Tiere und Natur, mal standen Technik und Experimente, Handwerk, Sport oder Köpfchen im Mittelpunkt. Ein herzlicher Dank gilt allen Veranstaltern und Helfern, die mit ihren Ideen und ihrem Einsatz diesen vielfältigen Feriensommer möglich machten.

Landwirtschaft erleben

Auf Entdeckungstour bei Familie Hastreiter

Einen spannenden Ferientag auf dem Bauernhof erlebten die Kinder bei Familie Hastreiter in Ebenthann. Aufgrund der großen Nachfrage wurde zusätzlich zur Vormittagsgruppe kurzerhand eine Nachmittagsgruppe organisiert.

Los ging es im Kuhstall. Dort konnten die Kinder die Tiere aus nächster Nähe kennenlernen und erfuhren einiges über ihren Alltag. Wie viel frisst eigentlich eine Kuh an einem Tag? Zunächst wurde geschätzt, anschließend das Futter gemeinsam abgewogen – und schnell zeigte sich, dass eine Kuh ordentlich Appetit hat.

Besonders interessant war der Melkroboter. Die Kinder beobachteten, wie das automatische Melken funktioniert,



Katzen im Kuhstall und Klettern im Hackschnitzelhaufen sorgten für besondere Momente.

bevor es weiter zu den Kälbern ging, die gestreichelt und mit Wasser versorgt wurden. Auf dem Weg zu den landwirtschaftlichen Maschinen sorgte ein großer Hackschnitzelhaufen für Bewegung, und natürlich durfte auch eine Runde mit dem Traktor nicht fehlen.

Zum Abschluss wurde es kulinarisch: Die Kinder stellten selbst Butter her, die bei einer gemeinsamen Brotzeit gleich probiert wurde. Mit vielen neuen Eindrücken – und reichlich Heu und Hackschnitzeln in den Gummistiefeln – ging der Ferientag zu Ende.

Alpakaführerschein bestanden

Tierisches Ferienabenteuer bei Terra Alpaca

Für 14 Kinder und ihre Betreuer ging es gemeinsam mit dem Pfarrgemeinderat Hunderdorf nach Aholzing zu Terra Alpaca. Dort warteten nicht nur 33 Alpakas, sondern auch Pferd Diego und einige ausgesprochen zutrauliche Ziegen.

Nach ersten Streicheleinheiten und Begegnungen mit Pferd und Ziegen kamen endlich die Alpakas an die Reihe. Das jüngste Tier der Herde war gerade einmal fünf Wochen alt. Besonders gespannt waren die Kinder darauf, selbst ein Alpaka an der Leine führen zu dürfen. Zunächst ging es über den Hof, anschließend auf eine größere Runde rund um die Weide. Alle meisterten



Auf Tuchführung: Erst streicheln, dann selbst die Alpakas an der Leine führen.

ihre Aufgabe mit Bravour und bestanden laut Christian Wagner erfolgreich den „Alpakaführerschein“. Zum Abschluss ging es gemeinsam mit den Ziegen auf den nahegeleg-

nen Spielplatz. Bei einem Picknick klang ein Vormittag aus, an dem die Kinder viel über die verschiedenen Tiere erfahren und sie vor allem ganz unmittelbar erleben konnten.

ENTDECKEN & STAUNEN

Energieforscher · Wasserwerk

Mit Sonnensprit und Kartoffelbatterie

Junge Energieforscher experimentieren auf dem Energielehrpfad



Vom Batterie-Experiment über den Solarzeppelin bis zum Energielehrpfad: Erneuerbare Energien wurden ganz praktisch erforscht.

Experimentieren, bauen und ausprobieren hieß es beim Besuch des Energielehrpfads von GSW Gold Solar Wind in Hofdorf. An drei Stationen beschäftigten sich die Kinder ganz praktisch mit erneuerbaren Energien.

Elektrikermeister Thomas Ziesler zeigte, dass sich mit Kartoffeln und Zitronen tatsächlich Strom erzeugen lässt.

Auch Marshmallows kamen bei einem Batterie-Experiment zum Einsatz – und durften anschließend aufgegessen werden. Für Staunen sorgte außerdem ein Solarzeppelin: Ein schwarzer Kunststoffschlauch wurde mit Luft gefüllt, erwärmte sich in der Sonne und begann schließlich zu schweben.

Josef Gold erklärte auf dem Ener-

gielehrpfad die Funktionsweise von Photovoltaik- und Windkraftanlagen. Kreativ und technisch zugleich wurde es schließlich bei Nadine Kunze: Aus einem Bausatz fertigte jedes Kind ein eigenes Solarrennauto. Sobald das Solarpanel genügend „Sonnensprit“ lieferte, konnten die kleinen Flitzer ihre erste Fahrt antreten.

Woher kommt unser Trinkwasser?

Auf Entdeckungstour durch das Wasserwerk



Selbst ausprobieren gehörte dazu: Die Kinder bauten eigene kleine Wasserfilter.

Woher kommt eigentlich unser Trinkwasser – und was muss passieren, bevor es aus dem Wasserhahn fließt? Diesen Fragen gingen die Kinder beim Zweckverband zur Wasserversorgung der Bogenbachtalgruppe nach.

Bei einer Führung durch das Wasserwerk lernten sie die moderne Trinkwasserversorgung kennen. Besonders interessant war die neue Aufbereitungsanlage mit Schaltwarte, Notstromaggregat und Filterbehältern.

Am Brunnen 1 wurde schließlich erklärt, wo das Wasser seinen Ursprung hat und welchen Weg es bis in die Haushalte nimmt.

Danach durften die jungen Besucher selbst experimentieren. Aus verschiedenen Materialien bauten sie kleine Wasserfilter und testeten, wie gut sich damit verschmutztes Wasser reinigen lässt. Einige Kinder waren bereits zum dritten Mal bei der Ferienaktion dabei – für den inzwischen etablierten Programmpunkt wohl das schönste Kompliment.

Begleitet wurden die Nachwuchsforscher von Wassermeister Christopher Hanner, Stefan Bergbauer und Wasserwart Georg Pfister.



Gasthof Karl Solcher

Steinburg/Bhf. • Tel. 09961/395

Bestens geeignet für Hochzeiten, Familienfeiern im Saal, bekannt gute Küche mit Partyservice.

Auf Ihren Besuch freut sich: Karl Solcher



Franz Höfl
Transportunternehmen + Baggerbetrieb



Steinburg 12
94336 Hunderdorf

Tel.: 09961/911791
Fax: 09961/1459
Mobil: 01716511192

NATUR & HANDWERK

Holzmanufaktur · Vogelhaus

Holz als Werkstoff entdecken

Von heimischen Bäumen bis zum Brotzeitbrett



Vom Werkeln bis zum fertigen Brotzeitbrett: In der Schreinerei konnten die Kinder selbst Hand anlegen.

Mit der Holzmanufaktur Klein in Thannanger ging es für die Kinder zunächst in den Wald bei Perasdorf. Schreinermeister Lothar Klein und sein Sohn Lukas erklärten bei einer kleinen Wande-



rung heimische Baumarten und deren Verwendung. Auch die Bedeutung des Waldes für das Klima, die Folgen steigender Temperaturen und verschiedene Holzschädlinge waren Thema.

Nach einer Brotzeit wechselte die Gruppe vom Wald in die Schreinerei. Dort konnten die Kinder den Weg des Holzes weiterverfolgen: Hackschnitzellager, Schnittholzlager und Trockenkammer zeigten, welche Schritte notwendig sind, bevor Holz verarbeitet werden kann.

In der Werkstatt hieß es schließlich selbst mit anpacken. Unter fachkundiger Anleitung entstanden eigene Brotzeitbretter. Dabei wurde nicht nur geschaut, sondern auch gefühlt, gerochen und ausprobiert – ganz dem Motto entsprechend wurde Holz tatsächlich mit allen Sinnen entdeckt.

Hammer, Holz und Vogelhaus

21 junge Handwerker zu Gast in der Schreinerei Häusler



Klopfen, Hämmern, Bohren und dazwischen jede Menge Kinderlachen: In der Schreinerei von Peter Häusler in Haselquanten konnten 21 Kinder ihr handwerkliches Geschick unter Beweis stellen und ihr eigenes Vogelfutterhäuschen bauen.



Sägen, gestalten, zusammenschrauben: Am Ende nahm jeder sein eigenes Vogelhäuschen mit.

In einer Vormittags- und einer Nachmittagsgruppe ging es ans Werk. Nach einer Einführung warteten Holz und Werkzeug auf die jungen Handwerker. Bevor zusammengeschaubt wurde, waren Kreativität und Fantasie gefragt: Jedes Kind durfte sein Häuschen nach eigenen Vorstellungen farbenfroh gestalten. So entstanden ganz unterschiedliche kleine „Vogel villen“.



Nach einer stärkenden Brotzeit wurde weiter gebohrt, geschraubt, gestrichen und gewerkelt. Am Ende konnte jedes Kind sein Vogelfutterhäuschen mit nach Hause nehmen. Für Peter Häusler und sein Team war es die erste Beteiligung am Hunderdorfer Sommerferienprogramm – für die Kinder eine Gelegenheit, Schreinerhandwerk ganz praktisch kennenzulernen.

ELEKTROINSTALLATION · PHOTOVOLTAIK · TELEKOMMUNIKATION

Elektro Ziesler
 Dekan-Kiermaier-Str.10
 94336 Hunderdorf
 Tel: 09422 / 805437
 Fax: 09422 / 401752
 Mobil: 0171 / 6530023
 E-Mail: thomasziesler@web.de

ANTENNENTECHNIK · SATANLAGEN · MEISTERBETRIEB

Kieferorthopädie
BOGEN

Dr. Andreas M.W. Detterbeck
 Fachzahnarzt für Kieferorthopädie
 Wittelsbacherstraße 17 - 94327 Bogen
 ☎ 0 94 22/40 487 40

Für Neupatienten Terminvereinbarung
 24h auf www.kfo-bogen.de möglich!

NATUR & HANDWERK

Waldküche · Perlbachtal

Delikatessen vom Waldesrand

Kreative Küche beim Obst- und Gartenbauverein

Bei Bernadette Fries und Familie Mauthner vom Obst- und Gartenbauverein Hunderdorf wurde nicht nur gekocht. Zum Auftakt gestalteten die Kinder Stofftaschen, die mit Rosen-, Hagebutten-, Linden- und Weißdornblättern sowie Himbeeren bedruckt wurden.

Anschließend ging es in die Küche. Auf dem Speiseplan standen Flammkuchen mit Pilzen und Kräutern sowie eine Quarkspeise mit heißen Himbeeren.

Die Kinder rollten Teig, schnitten Zwiebeln, braten Pilze an und bereiteten mit Unterstützung der erwachsenen Helfer ihr Essen weitgehend selbst zu.

Natürlich wurde anschließend gemeinsam probiert. Mit gefüllten Bäuchen und einer selbst gestalteten Stofftasche als Erinnerung ging es schließlich nach Hause.



Nach dem kreativen Auftakt ging es für die Kinder an den Herd.

Abenteuer im Perlbachtal

Natur, Wasser und Schatzsuche für die Jüngsten



Schatzsuche und Wasserspaß: Im Perlbachtal gab es für die kleinen Waldfreunde viel zu entdecken.

Gleich zweimal lud der Elternbeirat des Kindergartens zu einem Nachmittag ins Perlbachtal ein. An Fühlstationen konnten die kleinen Waldfreunde die Natur mit allen Sinnen erleben, bei Sammelaktionen wurden Waldschätze gesucht und beim Tannenzapfenweitwurf war Treffsicherheit gefragt.

Vor allem der Perlbach selbst wurde schnell zum Abenteuerspielplatz. Es entstanden kleine Steinburgen, die Kinder wateten durchs kühle Wasser und lieferten sich mit Wasserpistolen eine fröhliche Abkühlung. Nach einem gemeinsamen Picknick durfte auch ein Eis nicht fehlen.

Herrlich durch den Wald schwebende Seifenblasen und eine spannende Schatzsuche machten das Ferienabenteuer komplett. Auf dem Rückweg galt es, ein Versteck aufzuspüren – und natürlich wurde der geheime Schatz am Ende gefunden.



Beschützen ist unsere Leidenschaft.

Wir sind Ihr starker Partner rund um Ihre Sicherheit – immer und überall.

Hauptgeschäftsstelle
Helmut Schindlmeier · Franz Xaver Hagn
 Hauptstraße 1 · 94336 Hunderdorf
 Tel. 09422 808990 · info@schindlmeier.vkb.de
www.schindlmeier.vkb.de

VERSICHERUNGSKAMMER
BAYERN

Ein Stück Sicherheit.

Wir beraten Sie gerne.

Finanzgruppe

Praxis

Dr. med. Michael Hartmann

Facharzt für Allgemeinmedizin
 Kirchgasse 8 · 94336 Hunderdorf
 Tel. 09422/501120 · Fax 09422/5011222
[email: dr.med.hartmann@t-online.de](mailto:dr.med.hartmann@t-online.de)
www.dr-med-michael-hartmann.de

Sprechzeiten: Mo - Fr: 07.30 Uhr bis 11.00 Uhr
 Mo + Di: 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
 Fr: 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr



Stiftung
Praxissegel

ACTION, SPORT & KÖPFCHEN

Feuerwehr · Sportabzeichen

Mitten im Feuerwehrgeschehen

Ein Ferientag zwischen Feuerwehrolympiade und echtem Alarm



Fahrzeuge, Ausrüstung und Feuerwehrolympiade: Die Kinder lernten die Arbeit der Feuerwehr aus nächster Nähe kennen.

Einmal Feuerwehrmann oder Feuerwehrfrau sein: Für 20 Kinder wurde dieser Wunsch bei der Freiwilligen Feuerwehr Hunderdorf wahr. Tobias Venus und Jonas Obermeier sowie Erster Kommandant Michael Krieg stellten Fahrzeuge, Werkzeuge und Schutzausrüstung vor – vieles durfte selbst ausprobiert werden. Beim Tragen einer Atemschutzflasche oder Heben des Rettungsspreizers merkten die Kinder schnell, wie körperlich an-

strengend Feuerwehrarbeit sein kann. Eindrucksvoll waren die Vorführungen einer Sprühdosen- und einer Fettexplosion. Anschließend wartete die von Michaela Kunze-Venus vorbereitete Feuerwehrolympiade mit Puzzle, Leinenweitwurf, Schlauchkegeln, Lösch-einsatz und Stiefelparcours. Auf die geplante Badeaktion wurde kurz vor Schulbeginn vorsichtshalber verzichtet. Dafür ging es mit dem Feuerwehrauto auf Tour – und für die

Vormittagsgruppe wurde daraus plötzlich Ernst: Während der Fahrt ging ein echter Alarm ein. Also hieß es zügig zurück zum Gerätehaus, wo die Kinder unmittelbar miterleben konnten, wie schnell die Einsatzkräfte im Ernstfall ausrücken.

Die Nachmittagsgruppe musste auf dieses unerwartete Abenteuer verzichten, durfte dafür aber eine umso längere Fahrt im Feuerwehrauto genießen.

Mit Spaß und Ehrgeiz zum Sportabzeichen Ferien-Challenge des LC Tanne



Geschafft: Die jungen Sportler nach ihrer Ferien-Challenge mit dem LC Tanne.

Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination waren bei der Ferien-Chal-

lenge des LC Tanne gefragt. Elf Kinder stellten sich den verschiedenen Dis-

ziplinen des Deutschen Sportabzeichens.

Beim 800-Meter-Lauf ging es um Ausdauer, beim 80-Gramm-Wurf um Kraft und beim 30- beziehungsweise 50-Meter-Sprint um Schnelligkeit. Weitsprung und Seilspringen forderten schließlich Koordination und Geschicklichkeit.

Mit viel Motivation und sportlichem Ehrgeiz meisterten die Teilnehmer die unterschiedlichen Herausforderungen – und konnten dabei ganz nebenbei ausprobieren, wo ihre persönlichen Stärken liegen. Vielleicht wurde sogar der eine oder andere Grundstein für weitere sportliche Aktivitäten gelegt.

ACTION, SPORT & KÖPFCHEN

Eisstock · Zaubern und Rätseln

Zielgenauigkeit auf der Eisstockbahn

EC Steinburg brachte Nachwuchs ins Spiel

Johanna, Katharina, Jakob und Matthias wagten beim EC Steinburg ihre ersten Versuche mit dem Eisstock. Bevor es selbst auf die Bahn ging, erklärte Jugendleiter Wolfgang Riepl zunächst die wichtigsten Grundlagen. Die Kinder lernten Eisstock, Laufsohlen und Stiel kennen und erfuhren, worauf es beim Schießen ankommt.

Dann durfte ausprobiert werden. Anfangs nahm noch nicht jeder Stock den gewünschten Weg und auch die richtige Dosierung der Kraft wollte erst gefunden werden. Doch mit jedem

Versuch wurden die jungen Eisstockschützen sicherer und bekamen zunehmend ein Gefühl dafür, wie sich Richtung und Geschwindigkeit beeinflussen lassen.

Zum Abschluss konnten die vier das Gelernte bei einem kleinen Wettkampf anwenden und auf Punkte schießen. Dabei zeigte sich noch einmal, dass beim Eisstocksport nicht allein Kraft zählt: Konzentration, Zielgenauigkeit und vor allem das richtige Gefühl für den Stock sind mindestens ebenso wichtig.



Treffsicher unterwegs: Die vier Nachwuchsschützen sammelten erste Erfahrungen.

Zaubern, knobeln und Geheimnisse lüften

Magische und knifflige Momente mit Marlene Aigner



Nach gemeinsamem Üben und einer stärkenden Brotzeit präsentierten die jungen Zauberlehrlinge ihre Kunststücke vor ihren Eltern und Geschwistern.

Marlene Aigner von der „Zauberhaften Truppe“ lud zum beliebten Zauberkurs und zu einem kniffligen Escape-Room ein – gefragt waren Geschicklichkeit, Konzentration und Köpfchen.

Beim Zauberkurs lernten die jungen Zauberlehrlinge verschiedene Kunststücke kennen, darunter verblüffende Vorhersagen, Kartentricks und weitere kleine Zaubereien. Mit viel Eifer wurde geübt und ausprobiert. Erstaunlich schnell hatten die Kinder die Tricks verinnerlicht und konnten sie schon bald vorführen. Höhepunkt war die Abschlussvorstellung vor Eltern und Geschwistern, bei der die kleinen Zauberer für manchen erstaunten Blick sorgten.

Beim Escape-Room war dagegen vor allem Kombinationsgabe gefragt. Die Kinder begaben sich auf die Spur der „Hüter des Waldes“. Eine mit drei Schlössern gesicherte Schatzkiste wartete darauf, geöffnet zu werden. Um an die geheimen Codes zu gelangen, mussten die Teilnehmer genau beobachten, Hinweise kombinieren und den richtigen Fährten folgen.

Nachdem die kniffligen Rätsel gelöst, sämtliche Codes entziffert und schließlich auch das letzte Schloss geknackt war, konnten die erfolgreichen Nachwuchsdetektive die Schatztruhe öffnen und sich über eine zauberhafte Belohnung freuen.



Genau hinschauen und clever kombinieren: Die „Hüter des Waldes“ hatten viele Rätsel zu lösen.

BÜCHER & FANTASIE

Feli Glückskind

Glücksmomente zum Aufbewahren

Kreative Autorenlesung mit Carola Hanusch



Kreativ rund ums Glück: Die Kinder präsentierten ihre selbst gestalteten Glücksschachteln – anschließend blieb auch Zeit zum Stöbern.

Was macht mich glücklich? Und wie lassen sich schöne Glücksmomente bewahren? Mit diesen Fragen beschäftigten sich zwölf Kinder bei einer besonderen Ferienaktion mit Autorin Carola Hanusch in der Gemeindebibliothek.

Drei abwechslungsreiche Stunden lang drehte sich alles um das Thema Glück. Nach einem Begrüßungs- und Kennenlernspiel im Schulhof überlegten die Kinder gemeinsam, was Glück eigentlich bedeutet, was jeden Einzelnen glücklich

macht und an welche besonderen Glücksmomente sie sich erinnern. Anschließend lauschten sie der Geschichte „Feli Glückskind“, die Carola Hanusch mit einem Kamishibai anschaulich präsentierte. Danach wurde es kreativ: Die Kinder gestalteten mit Glitzer gefüllte Schüttelgläser, bei denen das langsame Absinken der Glitzerteilchen helfen kann, zur Ruhe zu kommen.

Außerdem entstanden große Glücksschachteln. Darin können Fotos, kleine Gegenstände, Eintrittskarten, Glück-

wünsche oder andere Erinnerungsstücke gesammelt werden – eine persönliche Schatzkiste für schöne Momente. Kleine Glücksboxen boten zusätzlich Platz für gemalte Glückserlebnisse.

Natürlich blieb während des Nachmittags auch Zeit für eine gemeinsame Brotzeit und zum Stöbern in den Regalen der Bibliothek. Am Ende nahmen die zwölf Kinder nicht nur zahlreiche selbst gestaltete Erinnerungsstücke mit nach Hause, sondern auch die Erkenntnis, dass es oft die kleinen Dinge sind, die glücklich machen.



Sollacher Straße 3
94336 Hunderdorf
Telefon 09422 999
Telefax 99422 5877

Dr. Thomas Kammermeier



KUNST- UND BAUGLASEREI
Karl Liebl
Verglasungen aller Art · Reparatur-Schnelldienst
Thanangerstraße 11 · 94336 Hunderdorf
Tel. 09422/4227 · Fax 09422/5689 · Mobil 0171/5489613
glaserei.liebl@t-online.de • www.kunst-und-bauglaserei.de

Meisterbetrieb



Christbaum Wittmann

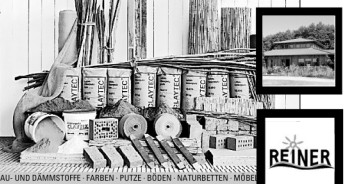
Wir verkaufen heimische Christbäume aus eigener Plantage

Verkauf Hunderdorfer Volksfestplatz:
Freitag, 04.12. von 13.00 bis 16.00 Uhr
Freitag, 11.12. von 13.00 bis 16.00 Uhr



Christbaum Wittmann · Denzell 37 · 94357 Konzell · Tel. 09963 / 1451 · Mobil 0151 / 67122 537 · info@christbaum-wittmann.de · www.christbaum-wittmann.de · Inhaberin: Marina Wolf · Zirnberg 3 · 94344 Wiesenfelden · **Besuchen Sie uns auch auf Facebook!**

Echte Naturtalente!



Naturbaustoffe & Massivholzmöbel

Nutzen Sie unsere Kompetenz und Spezialisierung auf echte authentische, ehrliche Baustoffe und Möbel: Lehm, Kalk, Schilf, Hanf, Massivholz und Naturfasern – möglichst wenig verläslicht – das ist unsere Maxime.

Besuchen Sie uns in unserem baubiologischen Fachmarkt mit attraktiver Ausstellung und umfangreichem Lager.

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag durchgehend von 9 bis 18 Uhr
Samstag von 9 bis 13 Uhr

94327 Bogen Bärendorf 3
Fon: 09422/8055-46
Fax: 09422/8055-48
Schönes und Wissenswertes:
www.reiner-naturbau.de
E-Mail: info@reiner-naturbau.de

BÜCHER & FANTASIE

Lesenacht

Auf der Suche nach dem gestohlenen Drachenei

Förderverein der Bibliothek begeisterte 28 Kinder mit einer fantasievollen Lesenacht



Gebannt lauschen und gemeinsam werkeln: Geschichte und Aufgaben rund um das gestohlene Drachenei wechselten sich ab.

Mit Schlafsack, Isomatte und jeder Menge Vorfreude zogen 28 Kinder zur Lesenacht des Fördervereins der Gemeindebibliothek Hunderdorf-Neukirchen-Windberg ein. Zwischen den Bücherregalen wurden die Schlafplätze eingerichtet – doch bevor an Schlaf überhaupt zu denken war, wartete eine spannende Mission.

Eine geheimnisvolle Mission

Dagmar Herrnberger schlüpfte in ihre Rolle und nahm die Kinder mit in die Geschichte „Das gestohlene Drachenei“. Gemeinsam mit Bücherwurm Iggy machten sie sich in drei Teams auf die Suche nach einer geheimnisvollen Botschaft. Bald stand fest: Der finstere Schurko hatte hoch im Norden ein Ei gestohlen – doch was für ein Ei? Bevor die Suche beginnen konnte, mussten die jungen Abenteurer ihre Geschicklichkeit beweisen. Beim Eierlauf galt es, ein kostbares Ei sicher über einen Hindernisparcours zu bringen, anschließend entstanden aus Papier, Wolle und Kleber Nester. Ausgerechnet während dieser Aufgaben setzte der Regen ein und verlegte einen Teil des Programms nach drinnen. Pünktlich zum Pizzaessen zeigte sich der Himmel jedoch wieder von seiner besseren Seite – inklusive eines prächtigen Regenbogens.

Plötzlich ein Drachenbaby

Die Suche war erfolgreich und die Überraschung perfekt: Aus dem gestohlenen Ei schlüpfte tatsächlich ein Drachenbaby. Nun musste der kleine Kerl sicher zu seiner Mutter gebracht werden – immer mit Schurko auf den Fersen.

Dafür wurde vor der Nachtwanderung fleißig geübt. Die Kinder machten sich unsichtbar, kletterten und balancierten über einen Parcours und ließen riesige Seifenblasen entstehen – ganz wie die magischen Blubberblasen, mit denen sich Iggy und das Drachenbaby in der Geschichte fortbewegten. Bei der Nachtwanderung zum Kaugummibaum wurde mit möglichst großen Kaugummiblasen fürs Feuerspucken trainiert, auf dem großen Spielplatz standen schließlich Flugübungen an.

Am Morgen ist die Mission erfüllt

Nach so vielen Herausforderungen verschwanden alle müde in ihren Schlafsäcken. Doch die Mission war noch nicht beendet. Nach einer kurzen Nacht meisterten die Kinder auch die letzten Aufgaben und brachten das Drachenbaby wohlbehalten zu seiner Mutter zurück. Als Dank erhielt jedes Kind ein geheimnisvolles Drachenei, aus dem zu Hause ein kleiner Drache freigelegt werden kann.



Der Regen kam zur falschen Zeit – der Regenbogen dafür genau zur richtigen.

Ein großes Kompliment galt den Kindern selbst: Sie waren mit Begeisterung dabei, hörten aufmerksam zu und gingen gut aufeinander ein. Begleitet wurde die Lesenacht von Dagmar Herrnberger, Sandra Gilch, Ingrid Fronauer, Alrun Steger und Rudi Seidenader.

Mit einem gemeinsamen Frühstück klang die Nacht gemütlich aus. Für frische Semmeln sowie Tee und Kaffee sorgten Rudi Seidenader und Claudia Miedaner. Beim Abschied interessierte viele Kinder vor allem eines: ob sie beim nächsten Mal wieder dabei sein dürfen.



KINDERSEITE

Ideen bitte gerne an:

trachtenverein.hunderdorf@gmail.com

Trachtenverein
Hunderdorf



De Gaudi ham mia im Bluad
mia Trachtler san sauguad!

Servus, liebe Kinder!

Der Herbst ist da! Die Blätter werden bunt, Kastanien fallen von den Bäumen und draußen gibt es jede Menge zu entdecken. Zieht eure Jacke an und schaut einmal genau hin – vielleicht findet ihr bei eurem nächsten Spaziergang alle Dinge aus unserer Herbst-Challenge!

Herbst-Challenge – Findest du alles?

Gehe mit deiner Familie nach draußen und hake ab, was du entdeckt hast:

- ☐ eine Kastanie
- ☐ eine Eichel
- ☐ ein rotes Blatt
- ☐ ein gelbes Blatt
- ☐ einen Tannenzapfen
- ☐ eine Feder
- ☐ einen besonders schönen Stein
- ☐ einen Pilz – **nur anschauen, nicht pflücken!**
- ☐ ein Spinnennetz
- ☐ etwas, das raschelt

Wusstest du schon?

Viele Bäume ziehen im Herbst wichtige Nährstoffe aus ihren Blättern zurück. Dabei verschwindet nach und nach das grüne Chlorophyll – und plötzlich werden die gelben, orangefarbenen und roten Farbtöne sichtbar, die vorher vom Grün verdeckt waren.

Extra-Aufgabe: Findest du ein Blatt, das größer ist als deine Hand?  

Kleines Herbsträtsel

1. Ich falle vom Baum, bin bunt und raschle unter deinen Füßen. Was bin ich?

2. Ich bin braun, rund und verstecke mich in einer stacheligen Hülle.

3. Ich habe einen Hut, aber keinen Kopf.

4. Mich lässt du bei Herbstwind hoch in den Himmel steigen.

Trommelwirbel für die Sommerlektüre

324 gelesene Bücher und ein volles Murmelglas beim Sommerferien-Leseclub



Anja Dindaß moderierte in diesem Jahr erstmals die Abschlussfeier.



Die Kinder haben ihre Urkunden erhalten und freuen sich nun auf die Verlosung der Preise. Rechts im Gruppenbild: „Losfee“ und Fördervereinsvorsitzender Rudi Seidenader.

Wie viele Bücher passen in ein Murmelglas? Bei der Abschlussveranstaltung des Sommerferien-Leseclubs zeigte sich: Es waren genau 324. Für jedes gelesene Buch war eine Murmel hineingewandert – und bevor die Zahl verraten wurde, mussten erst einmal die Erwachsenen raten. Katrin Thomas lag mit ihrem Tipp am nächsten und gewann den roten Bibliotheksregenschirm. Der hätte an diesem strahlenden Tag allerdings eher als Sonnenschirm zum Einsatz kommen können.

26 Kinder hatten ihr Leseclub-Heft abgegeben und bekamen bei der Ab-

schlussfeier ihre Urkunde überreicht. Besonders überrascht hatte das Bibliotheksteam Ida Thomas: Sie bastelte aus eigener Initiative 100 Lesezeichen für die Bibliothek. Dafür gab es ein Buch als Dankeschön.

Dann wurde es spannend: Anja Dindaß führte mit Schwung durch die Verlosung, das Publikum steuerte Applaus und Trommelwirbel bei, und Vereinsvorsitzender Rudi Seidenader bewährte sich einmal mehr als Losfee. Die sechs fleißigsten Leserinnen und Leser hatten eine zusätzliche Gewinnchance – für sie stand ein eigener Lostopf bereit. Drei von ihnen

wurden zuerst gezogen und durften einen Hauptpreis wählen; die übrigen Namen wanderten anschließend in den allgemeinen Lostopf. Damit waren auch alle anderen Kinder mit abgegebenem Heft im Rennen.

Für die Hauptpreise - sechs tolle Lego-Sets und Kinogutscheine - sowie die Materialien des Sommerferien-Leseclubs hatte der Förderverein der Bibliothek gesorgt. Auch für die Kinder ohne Hauptgewinn gab es viele kleine Überraschungen. Und als der Nachmittag zu Ende ging, war die Frage für den nächsten Sommer schon geklärt: Ein größeres Murmelglas muss her!



Versicherungen – Vorsorge – Finanzierungen – Kapitalanlagen

Bahnhofstraße 5 · 94336 Hunderdorf
Telefon 09422/98090-0 · Fax 09422/98090-64
info@schmalzl-finanzdienste.de
www.schmalzl-finanzdienste.de

Ihr Reisepartner



Hartl Touristik e.K.
Inh. Alexander Hartl
Busunternehmen
Thananger Str. 21
94336 Hunderdorf

Tel.: 09422-2079979 · Fax: 03212-1472736 · Mobil: 0162-9770456
e-mail: hartl.touristik@gmx.de

SCHARRTEC
bringt Energie ins Leben

Planung – Ausführung – Wartung

- Abwasserpumpenanlagen aller Art
- Kläranlagenausrüstungen
- Trinkwasseraufbereitung/-förderung
- Kälte-/Klimatechnik
- Fällmittelanlagen
- WHG-Tankanlagen
- Flüssiggasanlagen
- Erdgasversorgungsanlagen

SCHARRTEC
GmbH & Co. KG

Otto-F.-Scharr-Straße 2
94336 Hunderdorf
Fon: 09961/94180 Fax:
09961/941818
info@scharr-tec.de
www.scharr-tec.de



Gisela Sandmann
Zahnärztin

Unser Behandlungsspektrum:

- hochwertige Füllungen
- Zahnersatz – auch auf Implantaten
- Kinderzahnheilkunde
- Zahnfleisch- / Zahnbetterkrankungen
- Zahnärztliche Schlafmedizin / Schnarchtherapie
- Alterszahnheilkunde
- Krebsvorsorge



Sollacher Str. 5 · 94336 Hunderdorf · Telefon 09422 / 3301

Besuchen Sie unsere Website: www.zahnarzt-hunderdorf.de

Abschied und Neubeginn

Ausflüge, besondere Erlebnisse und neue Wege im Kindergarten St. Nikolaus

Unterwegs mit den Kindergartenkindern

Im Juli standen für die Kinder von St. Nikolaus einige besondere Ausflüge auf dem Programm. Die jüngeren Kindergartenkinder machten sich mit dem Bus auf den Weg in den Tierpark. Dort gab es jede Menge zu entdecken: Gemeinsam wurden die verschiedenen Tiere bestaunt, Brotzeit gemacht und natürlich blieb auch Zeit zum Spielen.

Für die Vorschulkinder ging es nach Furth im Wald zur Waldbühne. Vor der eindrucksvollen Naturkulisse erlebten die zukünftigen Schulkinder das Stück „Wickie und die starken Männer“.

Bewegung war beim Radl- und Wandertag angesagt. Die Vorschulkinder radelten in Richtung Mitterfels und legten auf dem Rückweg eine wohlverdiente Pause auf dem Spielplatz in Gaishausen ein. Die jüngeren Kinder wanderten über den Feldweg nach Au vorm Wald. Dort warteten ebenfalls ein Spielplatz und – als willkommene Stärkung – ein Eis.

So bot der Juli noch einmal reichlich Gelegenheit für gemeinsame Unternehmungen und neue Entdeckungen.



Unterwegs im Juli: Bei Ausflügen und Radtouren gab es für die Kindergartenkinder noch einmal viel zu erleben.



Sommer in der Krippe

Auch bei den Krippenkindern war vor den Ferien einiges geboten. Auf dem Bauernhof einer Kollegin konnten sie Tiere aus nächster Nähe kennenlernen, füttern und streicheln. Gemeinsam wurde gegessen, gespielt und ausgiebig gestaunt.

Bei einem weiteren Ausflug lernten die Kinder bei einem Papa zu Hause, wie Brot entsteht. Sie durften selbst mithelfen und anschließend natürlich auch vom frisch gebackenen Ergebnis probieren.

Für einige der älteren Krippenkinder

hieß es schließlich Abschied nehmen, denn nach den Ferien wechselten sie in den Kindergarten. Bei einer kleinen Feier mit Aufführung, Liedern, Spielen sowie Kaffee und Kuchen blickten Kinder, Eltern und das Krippenteam auf die gemeinsame Zeit zurück.



Tiere aus nächster Nähe: Beim Bauernhofbesuch durften die Krippenkinder füttern, streicheln und vieles entdecken.

Abschied von den Vorschulkindern



Übernachtung, Sandmann und traditioneller „Rausschmiss“ gehörten zu den letzten gemeinsamen Erlebnissen im Kindergarten.

Zum Ende ihrer Kindergartenzeit warteten auf die Vorschulkinder noch einmal besondere Tage. Ein Höhepunkt war die traditionelle Übernachtung im Kindergarten. Mit Schlafsäcken und Betten richteten sich die Kinder für die Nacht ein, spielten im Garten und stärkten sich mit Bratwurstsemmeln. Nach einer Probe für den Abschluss-gottesdienst führte eine Schnitzeljagd mit kniffligen und lustigen Aufgaben durch Hunderdorf.

Zurück im Kindergarten klang der Abend am Lagerfeuer mit Marshmallows aus. Bevor es schließlich in die Schlafsäcke ging, schaute sogar noch der Sandmann vorbei – eine kleine Prise Traumsand inklusive.

Einige Tage später folgte der Abschlussgottesdienst, den die Vorschulkinder mitgestalteten. Bei der anschließenden Feier im Kindergarten erhielten sie ihre Urkunden und persönlichen Abschlusshüte. Lieder und gemeinsame Erinnerungen ließen die vergangenen Kindergartenjahre noch einmal lebendig werden, bevor sich alle am von den Eltern vorbereiteten Buffet stärkten.



Bereit für den nächsten Schritt: Beim Abschlussfest verabschiedeten sich die Vorschulkinder von ihrer Kindergartenzeit.

Zum Schluss durfte eine liebevoll gewonnene Tradition nicht fehlen: Beim „Rausschmiss“ rutschte jedes Vorschulkind ein letztes Mal aus dem Eingang und wurde damit symbolisch aus dem Kindergarten entlassen. Nun wartet mit der Schule der nächste große Schritt. Wir wünschen unseren Vorschulkindern dafür von Herzen alles Gute, viele spannende Abenteuer und ganz viel Freude!

Neue Wege

Nach vier Ferienwochen startete St. Nikolaus mit vielen neuen Kindern und Familien ins neue Kindergartenjahr. Passend dazu stand der Anfangsgottesdienst unter dem Thema „Neue Wege“. Im Mittelpunkt stand das Vertrauen darauf, auch bei jedem Neubeginn von Gott begleitet zu werden.

Alexandra Stadler



Alois Knott
 Bauernholz 15 · 94336 Hunderdorf
 Telefon: 0 94 22 - 24 57 · Telefax: 0 94 22 - 25 73
 E-mail: aum.knott@t-online.de

◆ Klima-Service ◆ Bremsen-Dienst
 ◆ Windschutzscheiben ◆ Unfallschadenreparatur
 ◆ HU-AU regelmäßig ◆ Reifen-Service ◆ Oldtimerreparatur





Büttcher Energie
 DIESEL · HEIZÖL · SCHMIERSTOFFE
 HOLZPELLETS

Hauptstraße 4
 94336 Hunderdorf
 Telefon: 0 94 22 / 40 38 78
 Niederlassungen in Regensburg und Schwandorf

info@boettcher-energie.de
 www.boettcher-energie.de



Große Bühne für kleine Stars

Schulmusical „Max und die Käsebande“ begeistert das Publikum



In der Käserei treffen sich die Käserinnen und Käser aus den wichtigsten Käsenationen zur Jahrestagung – die Vielfalt des Käses ist bedroht.

Was eine Schulfamilie leisten kann, hat die Grund- und Mittelschule Hunderdorf in der vorletzten Schulwoche bewiesen. Mit dem einstudierten Musical „Max und die Käsebande“ brachten insgesamt 89 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 1 bis 7 bei vier Aufführungen die Turnhalle zum Beben. Vor voll besetzten Zuschauerreihen präsentierten die jungen Darsteller eine Aufführung, die mit viel Witz, Musik, Spielfreude und sichtbarer Begeisterung das Publikum fesselte.

Bereits beim Betreten der Halle war zu spüren, wie viel Herzblut in diesem Projekt steckte. Liebevoll gestaltete Bühnenbilder, stimmungsvolle Lichttechnik und eine bis ins Detail durchdachte Inszenierung schufen den passenden Rahmen. Im Mittelpunkt stand die Mäusebande rund um ihren mutigen Anführer Max, die sich gegen die Herrschaft des faden Einheitskäses auflehnt und für Vielfalt, Gemeinschaft und Zusammenhalt kämpft.

Mit viel Humor erzählt

Mit viel Charme und einer gehörigen Portion Humor erzählten die Schüler die Geschichte so lebendig, dass man schnell vergaß, dass hier Kinder und Jugendliche auf der Bühne standen. Die Schauspielrollen wurden von zwei wechselnden Besetzungen übernommen, die dem Musical jeweils ihren eigenen Charakter verliehen. Der Chor

stand bei allen Vorstellungen gemeinsam auf der Bühne. Die jungen Schauspieler überzeugten mit Textsicherheit, ausdrucksstarker Mimik und Gestik sowie einer ansteckenden Spielfreude. Jede Rolle – ob groß oder klein – wurde mit Engagement und Persönlichkeit ausgefüllt. Besonders beeindruckend war, wie selbstverständlich Kinder unterschiedlichster Altersstufen sich gegenseitig unterstützten.

Einen wesentlichen Anteil am Erfolg hatte auch der Chor. Mit kräftigen Stimmen und sichtbarer Freude verliehen die Sänger den einzelnen Szenen eine besondere Atmosphäre. Die abwechslungsreichen Lieder sorgten für Gänsehautmomente, luden aber ebenso zum Mitklatschen ein. Man merkte in jeder Minute, dass hier nicht einfach Lieder vorgetragen wurden, sondern dass alle Beteiligten mit dem Herz bei der Sache waren. Immer wieder honorierte das Publikum die gelungenen Szenen mit spontanem Klatschen und herzhaftem Lachen.

Gemeinschaftsleistung hinter den Kulissen

Ein solches Großprojekt entsteht jedoch nicht von selbst. Hinter den Kulissen waren unzählige Stunden an Vorbereitung, Organisation und Proben notwendig. Lob gilt deshalb auch dem Einsatz der Verantwortlichen der Musik- und Theater-AG: Frau Englmeier,



Die Mäusebande schmiedet einen Plan gegen den faden Einheitskäse.



Mit vollem Einsatz begleitet der Chor die Mäuse bei ihrem Abenteuer.

Frau Dilger, Frau Dindaß und Frau Ebert. Mit Engagement, Kreativität und pädagogischem Geschick gelang es ihnen, die Talente der Kinder zu fördern. Ebenso verdient das gesamte Team der Schule große Anerkennung. Zahlreiche Hände sorgten im Hintergrund für Bühnenbau, Technik, Kostüme, Requisiten und einen reibungslosen Ablauf der vier Vorstellungen.

Am Ende stand die positive Bilanz: „Max und die Käsebande“ war weit mehr als ein unterhaltsames Musical. Es war ein eindrucksvoller Beweis dafür, wie Schule Kreativität, Teamgeist, Verantwortungsbewusstsein und Selbstvertrauen fördern kann. Die Kinder wuchsen während des Projekts sichtbar über sich hinaus und zeigten, was mit Begeisterung, Fleiß und gegenseitiger Unterstützung zu erreichen ist.

Dankeschön für ein engagiertes Schuljahr

Klassensprecher verbringen einen erlebnisreichen Tag in Grün

Zum Abschluss des Schuljahres unternahmen die Klassensprecherinnen und Klassensprecher einen Ausflug zur Rodelbahn nach Grün. Bevor es losging, bereiteten alle zusammen die Brotzeit vor: Wurstsemmeln wurden geschmiert, Obst und Gemüse geschnitten.

In Grün erwartete die Schülerinnen und Schüler ein abwechslungsreiches Programm. Bei verschiedenen Fahrgeschäften, leckerem Essen und viel Zeit miteinander kam der Spaß nicht zu kurz. Abseits des Schulalltags bot der Ausflug außerdem Gelegenheit, die Gemeinschaft weiter zu stärken.

Im vergangenen Schuljahr hatten sich die Klassensprecherinnen und Klassensprecher gemeinsam mit der SMV bei zahlreichen Aktionen eingebracht. Ob beim Unterstufenfasching, beim Schmücken des Christbaums, beim



Gut gelaunt in Grün: Klassensprecherinnen und Klassensprecher an der Rodelbahn.

Pausenverkauf oder beim Dreh des Imagefilms – immer waren engagierte Helferinnen und Helfer zur Stelle.

Der Ausflug war daher ein herzliches Dankeschön für ihren Einsatz und zu-

gleich ein gelungener Abschluss des Schuljahres.

Ein ganz besonderer Dank gilt dem Elternbeirat für die großzügige Unterstützung.

30 Meterstäbe für unsere Grundschule

Lernen mit Herz und Hand

Über eine praktische Spende durfte sich die Grundschule freuen: Die ortsansässige Firma Haus- und Solartechnik Auerbacher stellte der Schule 30 Meterstäbe für den Mathematikunterricht zur Verfügung.

Im Lehrplanbereich „Größen und Messen“ gehören das Schätzen und Messen von Längen sowie der sichere Umgang mit Messwerkzeugen zu den wichtigen Lerninhalten. Mit den neuen Meterstäben können die Schülerinnen und Schüler nun selbst ausprobieren, vergleichen und nachmessen – im Klassenzimmer ebenso wie im Schulhaus oder auf dem Schulgelände.

So wird Mathematik im wahrsten Sinne des Wortes begreifbar und das Prinzip „Lernen mit Herz und Hand“ ganz praktisch umgesetzt. Sicher werden die Meterstäbe schon bald bei vielen kleinen und größeren Entdeckungen zum Einsatz kommen. Die Grundschule bedankt sich herzlich bei Haus- und Solartechnik Auerbacher für die unkomplizierte und großzügige Unterstützung.



Maß genommen: Die Schülerinnen und Schüler freuen sich über 30 neue Meterstäbe für den Mathematikunterricht.

	Metzgerei Sandbiller Windberger Straße 2 • 94336 Hunderdorf Eine der 500 besten Metzgereien Deutschlands Der Feinschmecker
---	--

	BETREUUNG WINDBERG Sandra Hornberger betreuung.windberg@web.de Tel. 0151 / 20440930
--	---

R6 im Adventure Camp

Reisebericht zur Klassenfahrt in Bad Kötzing



Drei Tage Abenteuer: Die R6 im Adventure Camp in Bad Kötzing.

Im Juli verbrachte die Klasse R6 erlebnisreiche Tage im Adventure Camp in Bad Kötzing. Drei große Tipis am Campingplatz waren unser Nachtlager. Super betreut wurden wir in dieser Zeit von Martin und Dominik, die für das Programm verantwortlich waren. Katja sorgte für das leibliche Wohl und versuchte stets, alle Wünsche zu erfüllen.

Mut und Teamgeist gefragt

Nach dem Mittagessen starteten wir direkt mit einem abwechslungsreichen Teamevent. Dabei konnten wir unsere Geschicklichkeit sowie unseren Mut beim Baumklettern, auf der Seilrutsche und der Slackline unter Beweis stellen. Außerdem stand noch Bogenschießen auf dem Programm. Die gemeinsamen Aktivitäten stärkten den Teamgeist und sorgten für jede Menge Spaß.

Abkühlung auf und im Wasser

Am zweiten Tag ging es nach dem Frühstück zum Kanufahren auf den Blaibachsee. Gemeinsam paddelten wir über das Wasser und genossen

die schöne Natur. Der anschließende Rückweg zu Fuß war bei 30 Grad dann doch recht anstrengend. Zur Freude aller bot das Tubing im Weißen Regen, der direkt am Campingplatz vorbeifließt, die ersehnte Abkühlung.

Am Abend wurden wir mit einem leckeren Grillabend mit Lagerfeuerromantik belohnt. In entspannter Atmosphäre ließen wir den Tag zusammen im Kurpark von Bad Kötzing lautstark auf dem Spielplatz ausklingen. Bei der Heimkehr ins Camp war es bereits dunkel, sodass nach diesem ereignisreichen Tag alle gerne in ihren Tipis verschwanden und schnell Ruhe einkehrte.

Zum Abschluss ins Aqacur

Am letzten Tag besuchten wir noch das Aqacur in Bad Kötzing. Dort konnten wir uns im warmen Wasser und auf den Rutschen austoben. Herrliche Erfrischung bot auch das Wellenbecken im Freien. Anschließend traten wir die Rückfahrt nach Hunderdorf an.



Geschicklichkeit und Mut waren beim Baumklettern gefragt.



Beim Tubing im Weißen Regen gab es die ersehnte Abkühlung.

Das Adventure Camp war eine Klassenfahrt, die zeigte, dass wir hier in Bayern großartige Möglichkeiten haben, Natur und Abenteuer zu erleben. In Erinnerung bleiben spannende Erlebnisse, sportliche Herausforderungen sowie viele schöne gemeinsame Momente.

Schreinerei Schießl

Schreinerei - Bodenbeläge - Montagen

Schießl Thomas
Hauptstraße 39
94336 Hunderdorf

info@schiessl-schreinerei.de
www.schiessl-schreinerei.de

Tel. 09422 / 403 250-6
Fax 09422 / 403 250-8
Mobil 0151 / 112 180 87

Fenster - Haustüren - Innentüren - Böden - Treppen - Trockenbau

Ambulante Pflege Hunderdorf by Oxyllis

OXYLLIS

www.oxyllis.de

Am Sportplatz 4
94336 Hunderdorf
T 09422 2060080
E-Mail: hunderdorf@oxyllis.de

42 Kinder starten ins Schulleben

Zwei erste Klassen an der Grundschule begrüßt



Mit bunten Schultüten und viel Aufregung starteten 42 Erstklässler in ihren ersten Schultag.

Für 42 Kinder begann mit dem ersten Schultag ein neuer Lebensabschnitt. Mit bunten Schultüten und ihren Schulranzen kamen die ABC-Schützen gemeinsam mit ihren Familien zur Schule, wo sie von Rektor Matthias Kerscher und dem Kollegium willkommen geheißen wurden. Auch die älteren Grundschüler begrüßten die Neuen in der Aula mit musikalischen Beiträgen.

Die neuen Erstklässler verteilen sich auf zwei Klassen. Ramona Klimmer

unterrichtet die Klasse 1a, Katharina Bründl die zweite erste Klasse. Für die Kinder gab es zum Auftakt viel Neues zu entdecken – das Schulhaus, die künftigen Mitschülerinnen und Mitschüler und natürlich das eigene Klassenzimmer. Eine liebevoll gestaltete Tafel hieß die Schulanfänger willkommen und wies schon einmal den Weg: zu Lernen, Freunden, Neugier und Zusammenhalt.

Auch ein gemeinsamer Gottesdienst gehörte zum ersten Schultag. Die far-



Ein herzlicher Willkommensgruß wartete im Klassenzimmer auf die Schulanfänger.



Mit Musik und Gesang wurde der Gottesdienst feierlich gestaltet.

benfrohen Schultüten fanden dabei vor dem Altar ihren Platz. Für die Schulanfänger gab es den Segen für den weiteren Weg, bevor es endgültig hinein ins Schulleben ging.

Schmetterling Reisebüro
Hunderdorf

URLAUB
BEGINNT IM *Reisebüro*

Schmetterling Reisebüro Meindorfer
Hauptstraße 25 | 94336 Hunderdorf | T +49 9422 403799
info@schmetterling-hunderdorf.de | www.schmetterling-hunderdorf.de

Maßgeschneiderte Angebote für Privat- und Firmenkunden
Wir vergleichen kostenlos Ihre bestehenden Verträge!

KLEMENT G K
IHR VERSICHERUNGSMAKLER

Hauptstr. 27 – 94336 Hunderdorf
Euchertsfurth 9 – 94551 Lalling
Obergrub 3, 94353 Halbach

Tel.: 09422/809700



Gewerbepark
Hunderdorf AG
Gewerbe- Büro- Hallen & Freilandflächen
versch. Größen Provisionsfrei zu Vermieten.

Im Gewerbepark 1 - 94336 Hunderdorf -
Tel.: 0851/88669-33 - Mobil: 0170/7919213

Strom und persönlicher Service?
Gehört für uns **zusammen.**

Stadtwerke Bogen GmbH
Ihr **REGIONALER** Versorger!



Jetzt reinklicken



Stadtwerke Bogen GmbH



stadtwerkebogengmbh

Agendorfer Straße 19, 94327 Bogen-Furth · 09422 / 505-3 · info@stadtwerke-bogen.de · www.stadtwerke-bogen.de

Außenstelle Hunderdorf

Claudia Schachtner

Telefon: 09422 505645 E-Mail: vhs-straubing-bogen.de

Flöte für Kindergartenkinder – Anfänger - Hunderdorf

20.10.2026 bis 13.01.2027, 14:00 – 15:00 Uhr, 10 Nachmittage, 47 EUR

Die Flöte ist ein verhältnismäßig einfach zu erlernendes Instrument und daher häufig das erste, mit dem Kinder in Berührung kommen. Schnell zeigt sich dann, ob Ihr Kind Spaß am und Talent für das Spielen eines Musikinstruments hat.

Let's Dance im Express-Tempo! – Tanzkurs für Anfänger & Wiedereinsteiger – Windberg

06.11.2026 – 20.11.2026, 18:00 – 20:00 Uhr, 3 Abende, 32,00 EUR

Sie möchten auf dem nächsten Fest glänzen, Ihre eingerosteten Schritte auffrischen oder endlich die wichtigsten Basics lernen? Dann ist dieser Express-Kurs genau das Richtige für Sie! Ohne langen Zeitaufwand und in lockerer Atmosphäre erlernen Sie die wichtigsten Grundschritte und Drehungen der beliebtesten Gesellschaftstänze. Egal ob Sie absolute:r Einsteiger:in sind oder nach einer Pause wieder einsteigen möchten – hier steht der Spaß an der Bewegung zur Musik im Vordergrund. Nach diesem Kompaktkurs bewegen Sie sich garantiert sicher auf jedem Parkett!

Vorschau 2027:

Erste-Hilfe-Kurs am Kind & Säugling

30.01.2027, 09:00 – 13:00 – Hunderdorf

Ein Notfall mit Kind oder Baby ist oft ein Schockmoment. Doch gerade dann ist es wichtig, ruhig zu bleiben und richtig zu handeln. In unserem praxisnahen Kurs lernen Sie mit speziellen Baby- und Kinderpuppen, wie Sie in typischen Notfallsituationen schnell, sicher und effektiv helfen können. Inhalte sind unter anderem: Verschlucken und Atemnot, Sturzverletzungen und Wunden, Fieberkrampf, Bewusstlosigkeit und Wiederbelebung (CPR), Vergiftungen und Verbrennungen und vieles mehr. Der Kurs richtet sich an (werdende) Eltern, Großeltern und alle, die mit Kindern leben oder arbeiten.

Erste-Hilfe-Kurs für Erwachsene und Senioren

31.01.2027, 09:00 -13:00 – Hunderdorf

Dieser speziell entwickelte Erste-Hilfe-Kurs vermittelt verständlich und praxisnah die wichtigsten Maßnahmen bei Notfällen im Erwachsenen- und Seniorenalter. Ohne Fachchinesisch, ohne Druck und mit viel Übung lernen die Teilnehmenden, im Ernstfall sicher zu handeln. Themen sind unter anderem Notruf, Wiederbelebung, stabile Seitenlage, Schlaganfall, Herzinfarkt, Verschlucken, Stürze im Alter und Wundversorgung.

Gesagt ist nicht gehört – Kommunikation im Alltag besser verstehen

02.02.2027, 18:30 – 20:00 Uhr – Windberg

Kommunikation begleitet uns jeden Tag - in der Familie, im Beruf, mit Freunden, Nachbarn oder in ganz alltäglichen Begegnungen. Trotzdem entstehen gerade im Alltag schnell Missverständnisse: Etwas wird anders verstanden, als es gemeint war. Ein Satz kommt härter an als beabsichtigt. Oder man redet miteinander, aber nicht wirklich zueinander. In diesem interaktiven Vortrag erfahren Sie, warum Botschaften oft anders ankommen als gedacht, welche Rolle Zuhören, Erwartungen und innere Bewertungen spielen und wie Gespräche klarer, wertschätzender und entspannter gelingen können.

Buchung der Kurse unter:

www.vhs-straubing-bogen.de

Monikas Party- und Buffetservice

Ob Party, Hochzeit, Firmenfeier oder Sonstiges,
wir gestalten ihr Fest speziell nach ihrem Wunsch!

Kontakt: M. Höcherl, Tel. 09961/1673



Sieben neue Ministranten für die Pfarrei

Fünf Gruppenleiter übernehmen künftig Verantwortung

Im Juli wurden in der Pfarrkirche St. Nikolaus sieben neue Ministrantinnen und Ministranten in die Gemeinschaft aufgenommen. Zugleich übernahmen fünf Jugendliche eine neue Aufgabe als Gruppenleiter.

Pfarrvikar Pater Valsan freute sich über den Zuwachs und hieß die vier Mädchen und drei Buben herzlich willkommen. Für den Dienst am Altar entschieden sich Benedikt Fischer, Xaver Geith, Olivia Frankowska, Jonas Schötz, Felicia Reitberger, Anna Niemeier und Louisa Ebert.

Als neue Gruppenleiterinnen werden künftig Sophia Puppele, Emily Tanner, Franziska Englmeier, Sophia Böhme und Emma Exner Verantwortung übernehmen. Sie begleiten die jüngeren Ministrantinnen und Ministranten und führen sie an ihre Aufgaben im Gottesdienst heran.

In seiner Predigt erzählte Pater Valsan die Geschichte eines indischen Wasserträgers, der täglich zwei Krüge an einer Holzstange trug. Einer der Krüge hatte einen Sprung und verlor auf dem Weg einen Teil seines Wassers. Was zunächst wie ein Makel erschien, hatte jedoch etwas Schönes bewirkt: Auf dieser Seite des Weges waren Wildblumen gewachsen, die der Wasserträger mit dem verlorenen Wasser gegossen hatte.



Die sieben neuen Ministrantinnen und Ministranten mit den neuen Gruppenleiterinnen, Mesnerin Angelika Weinzierl und Pater Valsan.

Pater Valsan verband die Erzählung mit einer ermutigenden Botschaft: „Keiner muss perfekt sein. Jeder bringt mit dem, was er mitbringt, das Richtige mit. Der gute Gott verlangt nicht die Größe unserer Werke, sondern die Liebe.“

Nach der Predigt rief Oberministrant Julius Seidl die neuen Ministrantinnen und Ministranten zum Altar. Mit den Worten „Hier bin ich!“ erklärten sie sich bereit, Jesus zu dienen, ihren Dienst mit Freude und Zuverlässigkeit auszuüben und sich in die Gemeinschaft

einzubringen. Gemeinsam bekräftigten sie ihre Bereitschaft mit einem Gebet und empfingen anschließend den Segen.

Zum Abschluss dankte Pater Valsan den Oberministranten, den neuen Gruppenleiterinnen, Mesnerin Angelika Weinzierl, allen weiteren Mitwirkenden und besonders den Eltern für ihre Unterstützung. Nach dem Gottesdienst waren die Ministranten und ihre Familien zu einem Stehempfang im Pfarrsaal eingeladen.

Hildegard Kricke

 **Sparkasse**
Niederbayern-Mitte

Elektrotechnik
THEIMER

Buchenstr. 2 · 94336 Hunderdorf
Tel.: 0 94 22 / 80 89 31 2 · Mobil: 0160 / 80 52 27 1
www.elektrotechnik-theimer.de

Elektro-Installation · Reparatur · Wartung


KFZ-HAINZ
Damit Sie in Fahrt bleiben ...
info@kfz-hainz.de **Wegern 25**
Tel: 09961-700093 **94336 Hunderdorf**
www.kfz-hainz.de

 **Alternative**
zumHeim.de

Liebevolle, deutschsprachige
Altenpflgerhelfer/innen bieten **24h Rundumpflege**.
Näheres unter 09428/903033
Inh.: Anne Saller, Lerchenring 27, 94377 Steinach

Pater Valsan mit großem Dank verabschiedet

Pfarrei würdigt sein zweijähriges Wirken in Hunderdorf



Pfarrgemeinderatssprecherin Gisela Mühlbauer und Kirchenpfleger Josef Breu verabschiedeten Pater Valsan.

Mit persönlichen Worten, Geschenken und lang anhaltendem Applaus verabschiedete die Pfarrgemeinde St. Nikolaus im August Pfarrvikar Pater Valsan. Zwei Jahre lang hatte er in Hunderdorf gewirkt. Künftig führt ihn sein Weg als Pfarrvikar nach Windberg, Neukirchen und Sankt Englmar.

Zahlreiche Pfarrangehörige waren zu seinem letzten Gottesdienst in Hunderdorf gekommen. Pater Valsan war ihnen mit seiner fröhlichen und offenen

Art, seinem Engagement und seiner Hilfsbereitschaft ans Herz gewachsen.

Pfarrgemeinderatssprecherin Gisela Mühlbauer griff in ihren Worten eine Aussage Pater Valsans aus dem Pfarrbrief auf. Darin hatte er Hunderdorf als echtes Zuhause und die Pfarrgemeinde als seine zweite Familie bezeichnet. „Auch wir haben dich ins Herz geschlossen“, versicherte sie ihm.

Vermissten werde man neben seiner herzlichen Art und seiner Hilfsbereitschaft auch die indische Küche, mit der er die Mitglieder gelegentlich nach Sitzungen überrascht hatte. Pater Valsan sei stets zur Stelle gewesen und habe sich für keine Arbeit zu schade gefunden. Mit ihm verliere die Pfarrei nicht nur einen geschätzten Seelsorger, sondern auch einen liebenswerten Menschen, einen festen Teil der Gemeinschaft.

Gemeinsam mit Kirchenpfleger Josef Breu überreichte Gisela Mühlbauer ihm als Abschiedsgeschenk eine Stola. Beide wünschten ihm Gesundheit, Gottes Segen und viel Freude an seiner neuen Wirkungsstätte.

Auch Pater Valsan blickte dankbar auf seine Zeit in Hunderdorf zurück. Er habe hier mit den Menschen leben, beten und den Glauben feiern dürfen und sich stets willkommen und geborgen gefühlt. „Die vielen Begegnungen, Gottesdienste und persönlichen Gespräche werde ich tief in meinem Herzen tragen“, sagte er.

Allen, die ihn während der vergangenen zwei Jahre begleitet und unterstützt hatten, sprach er ein herzliches Vergelt's Gott aus. Besonders dankte er Mesnerin Angelika Weinzierl, Kirchenpfleger Josef Breu und Pfarrgemeinderatssprecherin Gisela Mühlbauer, die ihm stets mit Rat und Tat zur Seite gestanden hätten. Den Pfarrangehörigen wünschte er für die Zukunft Gottes Segen, Kraft und Zuversicht.

Die Ministranten bedankten sich ebenfalls für die freundschaftliche Zusammenarbeit, die ihnen in guter Erinnerung bleiben werde. Für seinen neuen Wirkungskreis überreichten sie Pater Valsan einen Blumenstock. Beim Auszug verabschiedeten ihn die Gottesdienstbesucher mit großem Applaus.

Hildegard Kricke

Vorwerk Deutschland Stiftung & Co. KG
42270 Wuppertal

thermomix
VORWERK

Aus einfachen Zutaten
werden **Lieblingsspeisen!**

Michaela Eberth-Hiendl
015157533029
Vor Ort in Neukirchen

Melde dich
gerne bei
mir!

G.E.T. PLOTZ
Fachberatung & -vertrieb für
Gesundheit, Ergonomie & Therapie

GESUNDHEITnetzwerk
für mehr Gesundheit & Wohlbefinden

Geschäft geöffnet am
Dienstag von 9 - 12 & 14 - 18 Uhr
und zusätzlich
nach individueller Vereinbarung!

Sonja Plötz • Sollacher-Str. 24 • 94336 Hunderdorf • Tel.: 09422/4019800 • Mobil: 0179/5026440 • E-mail: info@get-ploetz.de

**Forst & Baggerbetrieb
Kronfeldner Florian**

Grub 5 • 94336 Hunderdorf
015170561251

FORSTWIRTSCHAFTLICHE DIENSTLEISTUNGEN:
- Fällung und Aufarbeitung (motormanuell) - Holzernte (maschinell)
- Holzrückung - Problembaumfällungen...

BAGGERARBEITEN:
- Baggerarbeiten - Erdarbeiten
- Forstwegesbau & Unterhaltung...

Kfz/Nfz-Technik
R. Bauer

AUTOTEAM
plus

Windberger Str. 2
94336 Windberg/Meidendorf
kfz-nfz-technik-r.bauer@web.de

Tel. 09962/20 30 49
Fax 09962/20 31 24

„Eine lebendige Pfarrgemeinde erlebt“

Abt Petrus-Adrian übergibt die Leitung an Pfarrer Dr. Peter Chettaniyil

Nachdem die Pfarrei St. Nikolaus wieder einen eigenen Seelsorger erhalten hat, wurde Abt Petrus-Adrian Lerchenmüller von den Prämonstratensern aus Windberg verabschiedet. Seit Februar hatte er die Pfarrei kommissarisch als Pfarradministrator geleitet.

Mit seinem Weggang ziehen sich die Prämonstratenser aus der regelmäßigen Seelsorge in Hunderdorf zurück. Die Verbindung zur Pfarrei solle jedoch bestehen bleiben. Auch künftig könnten Patres aus Windberg bei seelsorgerischen Aufgaben aushelfen.

„Ich habe in Hunderdorf eine lebendige Pfarrgemeinde erlebt“, sagte Abt Petrus-Adrian. Für das entgegengebrachte Vertrauen, die Verbundenheit

und das gute Miteinander sprach er allen Beteiligten ein herzliches Vergelt's Gott aus. Besonders dankte er Pater Valsan für dessen tatkräftige Unterstützung, Mesnerin Angelika Weinzierl für ihre hilfreichen Ratschläge und Organist Sebastian Obermeier für die würdevolle musikalische Gestaltung der Gottesdienste. Sein Dank galt außerdem Kirchenpfleger Josef Breu, der Kirchenverwaltung sowie dem Pfarrgemeinderat unter der Leitung von Gisela Mühlbauer.

Seinem Nachfolger Pfarrer Dr. Peter Chettaniyil wünschte der Abt einen guten Anfang. Zugleich rief er die Pfarrangehörigen dazu auf, den neuen Seelsorger tatkräftig zu unterstützen.



Josef Breu und Gisela Mühlbauer dankten Abt Petrus-Adrian mit einem Blumenstrauß für seinen Einsatz als Pfarradministrator.

Gemeinsam unter Gottes Segen

16 Paare feiern ihr Ehejubiläum in der Pfarrkirche St. Nikolaus

Hunderdorf. Bei einem Dankgottesdienst in der Pfarrkirche St. Nikolaus feierten am 19. September 16 Ehepaare ihr diesjähriges Ehejubiläum. Die Paare blickten auf 30 bis 60 gemeinsame Ehejahre zurück und dankten für ihren bisherigen Lebensweg. Zugleich baten sie um Gottes Begleitung für die kommenden Jahre.

Pfarrer Dr. Peter Chettaniyil, der den Gottesdienst gemeinsam mit Pater Valsan zelebrierte, begrüßte die Jubelpaare. Es sei eine Freude für die gesamte Pfarrei, diesen besonderen Tag mit ihnen feiern zu dürfen.

In seiner Predigt erinnerte Pfarrer Chettaniyil an die Worte des Apostels Paulus aus dem ersten Korintherbrief: „Die Liebe hört niemals auf. Sie ist langmütig und gütig. Sie ereifert sich nicht und sucht nicht ihren Vorteil.“

Liebe lebe von einem guten Wort, einem offenen Ohr und bisweilen auch von geduldigem Schweigen, betonte der Geistliche. Mit den Worten Jesu „Bleibt in meiner Liebe. Liebt einander, so wie ich euch geliebt habe“ ermutigte er die Paare, ihre Ehe weiterhin

unter Gottes Segen zu stellen.

In den Fürbitten wurde um gegenseitige Liebe, Freude und Zusammenhalt gebetet. Auch in schweren Zeiten sollten Hoffnung, Kraft und die Bereitschaft, füreinander da zu sein, die Ehepaare begleiten.

Anschließend spendete Pfarrer Chettaniyil den Jubelpaaren einzeln den persönlichen Segen. Pfarrgemeinderatssprecherin Gisela Mühlbauer

überreichte jeder Ehefrau eine Rose. Zum Abschluss gratulierte der Pfarrer im Namen der gesamten Pfarrei und wünschte den Paaren weiterhin Gottes Segen.

Nach dem Gottesdienst lud der Pfarrgemeinderat die Jubilare zu einem Umtrunk und gemütlichen Beisammensein ins Pfarrheim ein.

Hildegard Kricke



Die Ehejubilare mit Pfarrer Dr. Peter Chettaniyil, Pater Valsan und Pfarrgemeinderatssprecherin Gisela Mühlbauer.

Hinauf zum Bogenberg

30 Pfarrangehörige auf dem Weg



Auf dem Weg zum Bogenberg: Vorne die Ministranten, dahinter Pfarrer Dr. Peter Chettaniyil.

Am Sonntag, 20. September, brachen 30 Pfarrangehörige zur traditionellen Pfarrwallfahrt auf den Bogenberg auf. Vor dem Start bei der Kirche St. Nikolaus erhielten die Wallfahrer den Segen für ihren gemeinsamen Weg.

Die Strecke führte über das Wasserwerk nach Hofdorf und weiter auf dem Radweg bis zum Krankenhaus Bogen. Von dort ging es über die obere Bergstraße hinauf zum Bogenberg. Ziel der Wallfahrt war die Wallfahrtskirche Mariä Himmelfahrt, wo die Pilger gemeinsam die Heilige Messe feierten.

Hildegard Kricke

Hunderdorf zu Gast in Sankt Johann

Oktoberfest stärkt die Freundschaft mit der Partnergemeinde



Zu Gast bei Freunden: Die Hunderdorfer Delegation beim Oktoberfest in der Partnergemeinde Sankt Johann am Wimberg.

Eine Hunderdorfer Delegation besuchte das traditionelle Oktoberfest in der Partnergemeinde Sankt Johann am Wimberg. Angeführt von den drei Bürgermeistern machten sich auch die Hunderdorfer Blasmusikanten und weitere Mitfahrer auf den Weg zum Hansberg, wo das Fest alle zwei Jahre stattfindet.

Bei bestem Wetter wurden die Gäste

aus Hunderdorf herzlich empfangen und nahmen am Auszug zum Festplatz teil. Dort sorgten Musik und österreichische Schmankerl für einen geselligen Abend.

Am Sonntag begann der Festtag mit einem Gottesdienst im Zelt, den die Hunderdorfer Blasmusikanten musikalisch gestalteten. Auch beim anschließenden Frühschoppen spielten sie auf.

Bevor sich die Gruppe am Sonntagnachmittag wieder auf den Heimweg machte, überreichte Bürgermeister Albert Stürmer jedem Gast ein Andenken an das gemeinsame Wochenende. Zwei Tage, die einmal mehr zeigten, dass die Partnerschaft zwischen Hunderdorf und Sankt Johann am Wimberg nicht nur auf dem Papier besteht.

Manuel Achatz

Jörg Lichte

FA für Allgemeinmedizin

Quellenweg 20 A
94336 Hunderdorf
Tel. 09422/1616

ärztlicher
Bereitschaftsdienst
116 117

www.m-guetlhuber.de

Nolteweg 11
94336 Hunderdorf
Telefon 09422/1062
eMail: info@m-guetlhuber.de

HOFFMEISZEREI
GÜTLHUBER
Markus Gütlhuber
Metzgermeister

Aufgaben gemeistert – Schirmherr gewonnen

Max Höcherl begleitet das 100-jährige Gründungsfest der FFW Gaishausen

Einen wichtigen Meilenstein auf dem Weg zu ihrem 100-jährigen Gründungsfest setzte die Freiwillige Feuerwehr Gaishausen. Begleitet von der Blaskapelle Hunderdorf zog die Feuerwehr zum Ersten Bürgermeister Max Höcherl, um ihn offiziell um die Übernahme der Schirmherrschaft für das Jubiläumsfest vom 21. bis 24. Mai 2027 zu bitten.

Wie es bei einer traditionellen Schirmherrnbitte Brauch ist, gab es die Zusage nicht ohne Weiteres. Zunächst musste die Wehr ihr Können in drei Disziplinen unter Beweis stellen. Mit einer Kübelspritze galt es, einen Maßkrug zu füllen, diesen anschließend über eine eigens aufgebaute „Maßkrug-Rutsche“ sicher ans Ziel zu befördern und schließlich beim Lied „Wir san vom Woid dahoam“ Textsicherheit zu beweisen.

Mit viel Einsatz und guter Stimmung meisterten die Teilnehmer alle Aufgaben erfolgreich. Damit stand der Zusage nichts mehr im Weg. Unter dem Beifall der zahlreichen Besucher erklärte sich Max Höcherl bereit, die Schirmherrschaft zu übernehmen.

„Für mich ist es eine große Ehre, die Schirmherrschaft für das 100-jährige Gründungsfest unserer Feuerwehr übernehmen zu dürfen“, betonte Höcherl.



Festleiter Josef Kerscher und Erster Vorsitzender Florian Fuchs mit Schirmherr Max Höcherl und seiner Frau Marlena nach der erfolgreichen Schirmherrnbitte.

„100 Jahre Feuerwehr Gaishausen stehen für Kameradschaft, ehrenamtliches Engagement und generationsübergreifenden Zusammenhalt. Als aktives Mitglied der Feuerwehr Gaishausen freue ich mich besonders darauf, dieses Fest begleiten und unterstützen zu dürfen.“

Entsprechend groß war die Freude bei Festleiter Josef Kerscher und dem 1. Vorsitzenden Florian Fuchs. Mit Max Höcherl habe man nicht nur einen Schirmherrn gewonnen, sondern zu-

gleich einen langjährigen Feuerwehrkameraden aus den eigenen Reihen, der dem Verein seit vielen Jahren eng verbunden ist.

Im Anschluss wurde die erfolgreiche Schirmherrnbitte gemeinsam gefeiert. Bei bester Stimmung saßen Jung und Alt noch bis spät in die Nacht zusammen. Der gelungene Abend bildete einen stimmungsvollen Auftakt für die weiteren Vorbereitungen auf das Gründungsfest im Mai 2027.

Florian Fuchs



IHR PARTNER FÜR ELEKTROTECHNIK

Martin Reiner
 Bauernholz 6
 94336 Hunderdorf
 Telefon: 0 94 22 / 12 04 • Fax: 0 94 22 / 12 60
info@elektroreiner-hunderdorf.de
www.elektroreiner-hunderdorf.de



Josef Poiger
 Getränkeservice
 Sollacher Straße 11
 94336 Hunderdorf
 Tel. 0 94 22 / 18 66

ASV

Versicherungsmakler
 fair - frei - unabhängig
 Privat - Gewerbe - Agrar

Alfons Schedlbauer

Lärchenstraße 15 Tel. 09422 / 805180
 94336 Hunderdorf Fax 09422 / 805181
info@asv-versicherungsmakler.de
www.asv-versicherungsmakler.de

KLEIN

HOLZMANUFAKTUR


09422-1840


schreinerklein.de


Thananger 24A, 94336 Hunderdorf

Neue Tragkraftspritze feierlich eingeweiht

Moderne Rosenbauer FOX stärkt die Einsatzbereitschaft der FF Steinburg



Kreisbrandmeister Stefan Wittke, Kreisbrandrat Markus Weber, ehemaliger Kommandant Thomas Röckl, Kommandant Matthias Kiese, Erster Vorsitzender Christoph Häusler, Diakon Andreas Dieterle, Erster Bürgermeister Max Höcherl.

Am Kirchweihwochenende hatte die Feuerwehr Steinburg gleich doppelten Grund zum Feiern: Im Rahmen eines Festaktes am Feuerwehrgerätehaus wurde die neue Tragkraftspritze offiziell eingeweiht und gesegnet. Die moderne Pumpe ist bereits seit einigen Monaten im Übungsbetrieb und bildet einen ersten Baustein für die weitere Modernisierung der Wehr.

Bei der neuen Tragkraftspritze handelt es sich um eine Rosenbauer FOX PFPN 10-2000. Die leistungsfähige Feuerlöschpumpe fördert bis zu 2.000 Liter Wasser pro Minute bei einem Nenndruck von 10 bar. Übergeben worden war sie bereits am 4. Dezem-

ber von der Firma Gstöttl Feuerwehr- und Brandschutztechnik, vertreten durch Herrn Rosenkranz. Seither nutzen die Steinburger Einsatzkräfte die Pumpe regelmäßig bei Übungen und machen sich mit der neuen Technik vertraut.

Die feierliche Einweihung fand am Gerätehaus statt. Diakon Andreas Dieterle segnete die neue Tragkraftspritze und stellte damit auch die künftigen Einsätze der Feuerwehr unter seinen Segen.

Zahlreiche Gäste und Abordnungen waren der Einladung gefolgt. Vertreten waren die Feuerwehren aus Au vorm Wald, Gaishausen, Hunderdorf,

Neukirchen und Windberg. Bürgermeister Max Höcherl nahm gemeinsam mit Gemeinderäten an der Feier teil. Vonseiten der Landkreisführung waren Kreisbrandrat Markus Weber und Kreisbrandmeister Stefan Wittke nach Steinburg gekommen. Auch das langjährige Mitglied und Förderer der Feuerwehr, Dr. Thomas Freiherr von Poschinger-Bray, feierte gemeinsam mit seiner Gattin Irmentraud Freifrau von Poschinger-Bray mit der Wehr.

Nach dem offiziellen Teil kamen Feuerwehrangehörige und Gäste zum gemeinsamen Abendessen im Festzelt zusammen. Dabei bot sich reichlich Gelegenheit zum Austausch mit den Kameradinnen und Kameraden der Nachbarwehren.

Mit der neuen Tragkraftspritze richtet die Feuerwehr Steinburg den Blick bereits auf die nächsten Jahre. Ihre Beschaffung steht im Zusammenhang mit dem geplanten neuen Feuerwehrfahrzeug, dessen Fertigstellung voraussichtlich 2027 erfolgen soll. Bis dahin können die Einsatzkräfte mit der Rosenbauer FOX bereits Erfahrungen mit der Technik sammeln, die künftig zur Ausstattung der Wehr gehören wird.

Raphaela Breu

**GEFÄLLT DIR?
DANN BESUCHE UNS
AUF FACEBOOK**

BÄCKEREI
seit 1937

Quellenweg 1 | 94336 Hunderdorf | 09422 1798 | www.baeckerei-kalm.de

W. Myrtek
Inh. Winfried Myrtek

Am Bauhof 3
94336 Hunderdorf
Tel. 09422/8533-0
Fax 09422/8533-19
E-Mail: info@myrtek.de

myrtek

Transport & Logistik

FLORISTIK · FREIZEIT · GARTEN

Serena Reiner
Floristin · Gärtnermeisterin · Wirtschafterin für Marketing & Gestaltung

Grad 5
94362 Neukirchen
Mobil 0175/3833 219

- Trendfloristik
- Hochzeitsfloristik
- Trauerfloristik
- Grabbepflanzung
- Lieferservice u.v.m.

Freitag 15.00-18.00 Uhr · Samstag 9.00-13.00 Uhr · und nach tel. Vereinbarung

**TANNER'S
Immergrün**
NATURWERKSTATT
MIT HERZ

KONTAKT:
09961 700 83 33
0151 70 09 57 70
immergruen-tanner@web.de

Sandra Tanner
Gaishausen 10a
94336 Hunderdorf

ÖFFNUNGSZEITEN:
Donnerstag 13-17 Uhr
Freitag 8-12 & 13-17 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung

Nachwuchs trotz dem Regen beim Schülerturnier

EC Mariaposching und EC Sondorf sichern sich die Gruppensiege in Steinburg

Zehn Nachwuchsmannschaften gingen beim Schülerturnier des EC Steinburg an den Start. Organisiert wurde der Wettkampftag von Jugendleiter und Helferteam des Vereins. Dabei sah es am Morgen zunächst gar nicht danach aus, als könnte das Turnier wie geplant stattfinden: Regen hatte die Eisstockbahnen unter Wasser gesetzt.

Nach einem prüfenden Blick zum Himmel fiel dennoch die Entscheidung: Das Turnier wird gestartet. Die Helfer machten sich umgehend daran, das Wasser von den Bahnen zu schippen – und auch das Wetter spielte zunehmend mit. So konnte die erste Gruppe pünktlich um 8.30 Uhr beginnen.

Gespielt wurde in zwei Gruppen mit jeweils fünf Mannschaften und einem Doppeldurchgang. In der Vormittagsgruppe setzte sich der EC Mariaposching an die Spitze. Den zweiten Platz belegte der EC Steinburg vor dem SV Konzell. Auf den weiteren Plätzen folgten EC Perkam I und EC Perkam II.



Zehn Nachwuchsmannschaften gingen beim Schülerturnier des EC Steinburg an den Start.

Am Nachmittag startete die zweite Gruppe. Hier sicherte sich der EC Sondorf den Sieg. EC Steinburg I erreichte Platz zwei, gefolgt vom EC Eintracht Bodenmais. EC Steinburg II und der EC Teisnach komplettierten das Teilnehmerfeld.

Bürgermeister Max Höcherl und Dritte Bürgermeisterin Iris Hartmann ließen es sich nicht nehmen, den jungen Stockschützinnen und Stockschützen

einen Besuch abzustatten.

Bei der Siegerehrung bedankte sich der Jugendleiter des EC Steinburg bei allen Mannschaften und überreichte jedem Team einen Preis. Ein besonderer Dank galt den zahlreichen Helferinnen und Helfern, die nicht zuletzt mit ihrem Einsatz am frühen Morgen dafür gesorgt hatten, dass das Turnier überhaupt stattfinden konnte, sowie den Unterstützern des Vereins.

Gemeinsam am Stock

Eltern und Kinder beweisen Geschick und Teamgeist

Am Sonntag, 20. September, veranstaltete der EC Steinburg auf den Asphaltbahnen in Ehren ein Eltern-Kind-Turnier im Stockschießen. In gemischten Teams traten Eltern und Kinder gemeinsam an und stellten dabei Geschick, Zielgenauigkeit und Teamarbeit unter Beweis.

Neben dem sportlichen Wettbewerb stand vor allem das gemeinsame Erlebnis im Mittelpunkt. Zur Mittagszeit stärkten sich die Teilnehmer bei einem gemeinsamen Essen, bevor es auf den Bahnen weiterging. Nach dem sportlichen Teil klang der Tag bei Kaffee und Kuchen in geselliger Runde aus.

Der EC Steinburg dankte allen teilnehmenden Familien sowie den Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen des Turniers beitrugen.



Gemeinsam auf der Stockbahn: Eltern und Kinder beim traditionellen Eltern-Kind-Turnier des EC Steinburg.

Sponsoring mit Herz für den Tennish Nachwuchs

46 Werbepartner unterstützen die Kinder- und Jugendarbeit



Abteilungsleiter Matthias Bugl, Sportwart Ewald Scherl und Jugendwartin Verena Röckl stellen mit Kindern und Jugendlichen der Tennisabteilung die Sponsorentafel vor.

Im Rahmen des Familienfestes der Tennisabteilung des SV Hunderdorf wurde am 18. Juli die neue Sponsorentafel auf der Tennisanlage offiziell vorgestellt. Rund 90 Kinder, Jugendliche, Eltern, Mitglieder und Gäste waren dabei. Neben den Kinder- und Jugendvereinsmeisterschaften standen der Spaß am Tennissport und das gemeinsame Miteinander im Mittelpunkt.

Mit der Sponsorentafel möchte die Tennisabteilung zusätzliche und möglichst konstante Einnahmen für ihre Kinder- und Jugendarbeit schaffen. Damit soll insbesondere der Trainingsbetrieb bezuschusst werden, um die Eltern finanziell zu entlasten und gleichzeitig attraktive Trainingsmöglichkeiten für den Nachwuchs anzubieten.

Viele Gespräche führen zum Erfolg

Die Idee einer gemeinsamen Werbetafel entstand im Ausschuss der Tennis-

abteilung. Als Vorbild diente ein bereits bestehendes Konzept des TC Parkstetten. Niedrige Werbekosten für die einzelnen Sponsoren, eine zentral gelegene und gut sichtbare Werbefläche sowie möglichst viele beteiligte Partner sollten ein langfristiges Sponsoring ermöglichen.

Sportwart Ewald Scherl übernahm die weitere Organisation des Projekts und warb in zahlreichen persönlichen Gesprächen um Unterstützung bei den heimischen Unternehmen. Abteilungsleiter Matthias Bugl nutzte zudem den kurz zuvor abgeschlossenen Neubau der Sanitäranlagen, um auch die dort beteiligten Firmen für das Sponsoringkonzept zu gewinnen.

Der Einsatz zahlte sich aus: Von insgesamt 80 möglichen Werbeflächen waren zur Eröffnung bereits 78 belegt. Dahinter stehen 46 Werbepartner, die sich jeweils für mindestens drei Jahre beteiligen. Im Zentrum der Tafel ist die

Gemeinde Hunderdorf auf einer vierfachen Werbefläche besonders hervorgehoben. Weitere Partner sind mit einfachen oder doppelten Werbeflächen vertreten. Die Sponsorentafel steht zentral am Eingang der Tennisanlage und ist vom Parkplatz des Sportzentrums gut sichtbar.

Unterstützung bei der Umsetzung

Große Unterstützung erhielt die Tennisabteilung auch bei der Realisierung des Projekts. Ein besonderer Dank gilt der Gemeinde Hunderdorf, der Schlosserei Zwickenpflug aus Windberg sowie dem Beschriftungszentrum Füchsl aus Straubing. Die Schlosserei fertigte den massiven verzinkten Stahlrahmen und unterstützte zu besonders vereinsfreundlichen Konditionen bei den notwendigen Erdarbeiten und der Installation. Auch das Beschriftungszentrum kam dem Verein bei der Herstellung der witterungsbeständigen Sponsorentafel mit Digitaldruck und Schutzlaminat entgegen.

Für die Tennisabteilung ist die neue Sponsorentafel damit mehr als eine Werbefläche: Sie steht für die Zusammenarbeit von Verein, Gemeinde und regionaler Wirtschaft. Die Einnahmen kommen größtenteils direkt der Kinder- und Jugendarbeit zugute. Die Tennisabteilung bedankt sich bei allen Werbepartnern und Unterstützern, die das Projekt möglich gemacht haben.

Ewald Scherl, Michael Röckl

Sponsorentafel auf einen Blick

Größe: 3.000 × 1.690 mm
Werbeflächen: 80
Werbepartner: 46
Ausführung: Alu-Dibond mit Digitaldruck und UV-Schutzlaminat



A WH Auto-Weber
Hunderdorf

SB-Waschcenter mit Bürstenwaschanlage
Meisterbetrieb der Kfz-Innung in Hunderdorf bei Bogen

Thanangerstraße 5 • 94336 Hunderdorf • Tel. 09422/3178





SANITÄR **HEIZUNG** **SOLAR**

KLIMA **PHOTOVOLTAIK**

Haus- und Solartechnik Auerbacher GmbH
Thanangerstr. 17 • 94336 Hunderdorf • Tel. 09422 - 36 77
auerbacher@t-online.de • www.hst-auerbacher.de

Laufen, springen, fit bleiben

Aktuelles aus der Leichtathletikabteilung des LC Tanne

Beim Hirschensteinlauf

Auch in diesem Jahr beteiligte sich die Leichtathletikabteilung des LC Tanne am Spendenlauf „I laff alloa an Hirschenstoa“ des Skiclubs Schwarzach. Insgesamt 25 Läuferinnen, Läufer und Walkerinnen trafen sich am 27. August bei herrlichem Sommerwetter am Grandsberg, um gemeinsam ihren individuellen Hirschensteinlauf zu absolvieren.

Dabei standen zwei Strecken zur Auswahl: Eine Gruppe folgte der Route entlang der Winter-Langlaufstrecke, die zweite nahm die anspruchsvollere Strecke über den Gipfel des Hirschensteins in Angriff. Auf rund acht Kilometern waren dabei etwa 250 Höhenmeter zu bewältigen.



Gemeinsam am Start: 25 Läuferinnen, Läufer und Walkerinnen des LC Tanne machten sich am Grandsberg auf den Weg.

Fit für das Sportabzeichen

Seit Jahren bietet die Leichtathletikabteilung des LC Tanne Sportbegeisterten aus der Region die Möglichkeit, für das Deutsche Sportabzeichen zu trainieren und die erforderlichen Leistungen direkt vor Ort abzulegen. An drei Donnerstagen im Juli nutzten zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer die angebotenen Trainingstermine.

Auch beim Sommerferienprogramm der Gemeinde Hunderdorf stand das Sportabzeichen auf dem Programm. Elf Kinder stellten sich der sportlichen Herausforderung, trainierten gemeinsam und absolvierten erfolgreich die geforderten Disziplinen.

Alle Teilnehmenden erhalten eine Urkunde des Deutschen Olympischen



Mit Schwung zum Sportabzeichen: Beim Training standen unter anderem Weit- und Standardsprung auf dem Programm.

Sportbundes (DOSB). Das Deutsche Sportabzeichen zeichnet überdurchschnittliche und vielseitige körperliche

Leistungsfähigkeit aus und ist ein offizielles Ehrenzeichen des DOSB.

Lauftreffs und Hallentraining

Seit Mitte September treffen sich die Läuferinnen und Läufer des LC Tanne wieder regelmäßig dienstags, donnerstags und sonntags um 18.30 Uhr. Treffpunkt ist der Parkplatz neben dem neu entstehenden Bürger- und Veranstaltungshaus in Hunderdorf. Zu den

Lauftreffs sind neben Vereinsmitgliedern auch laufbegeisterte Interessierte aus der Region willkommen.

Am 12. November startet außerdem das Hallentraining. Es findet jeweils donnerstags um 19.15 Uhr in der Schulturnhalle Hunderdorf statt; an-

schließend besteht die Möglichkeit, die Schwimmhalle zu nutzen. Das Hallentraining ist Vereinsmitgliedern vorbehalten. Die Lauftreffs am Dienstag und Sonntag werden auch während der Hallensaison unverändert fortgeführt.

Maria Janda

Gemeinschaft und Brauchtum in Freyung

Trachtenjugend verbringt Wochenende in der Volksmusikakademie



Gemeinsames Musizieren gehörte beim Wochenende in Freyung selbstverständlich dazu.

Auch in diesem Jahr machte sich die Kinder- und Jugendgruppe des Heimat- und Volkstrachtenvereins „Dögmütlichen Perlachtaler“ auf den Weg nach Freyung. 20 Kinder und Jugendliche verbrachten mit ihren Betreuerinnen und Betreuern ein ab-

wechslungsreiches Wochenende in der Volksmusikakademie Bayern. Auf dem Programm standen Brauchtum, Tanz und Musik ebenso wie gemeinsame Freizeitaktivitäten. Die jungen Trachtler probierten sich unter anderem im Goaßlschnalzen und

studierten neue traditionelle Tänze ein. Ein Ausflug zum Spielplatz am Geyersberg mit verschiedenen Workshop-Stationen sorgte zusätzlich für Abwechslung.

Natürlich durften auch lieb gewonnene Traditionen nicht fehlen: Die mittlerweile fast legendäre Zahnputzparty und eine Gute-Nacht-Geschichte gehörten ebenso zum Wochenende wie gemeinsames Essen, Lachen und viel Zeit miteinander.

Ein herzliches Vergelt's Gott gilt allen Kindern und Jugendlichen, den Eltern, Betreuerinnen und Betreuern sowie dem Team der Volksmusikakademie Bayern. Auch für 2027 ist bereits ein gemeinsames Wochenende geplant – möglicherweise dann sogar mit musikalischer Begleitung aus Hunderdorf.

Trachtenjugend beim Gäubodenvolksfest

Hunderdorfer Nachwuchs zeigt Tänze, Musik und erstmals Goaßlschnalzen



Großer Auftritt auf dem Gäubodenvolksfest: Die Trachtenjugend aus Hunderdorf präsentierte sich mit Tänzen und Goaßlschnalzen.

Bereits zum zweiten Mal durfte die Kinder- und Jugendgruppe der Hunderdorfer Trachtler beim Gäubodenvolksfest in Straubing auftreten. Im historischen Bereich präsentierten die jungen Akteure vor Publikum ein abwechslungsreiches Programm.

Nach anfänglicher Aufregung zeigten die Kinder und Jugendlichen mit traditionellen Tänzen wie „Fensterltanz“

und „Sternpolka“ ihr Können. Sketche und Witze sorgten für heitere Momente, musikalisch bereicherten Flöten- und Akkordeonstücke das Programm.

Ein besonderer Höhepunkt war die Premiere der „Hunderdorfer Goaßlschnalzer“, die erstmals vor Publikum auftraten und mit kräftigem Schnalzen für Aufmerksamkeit sorgten. Musikalisch begleitet wurde die Trachtenju-

gend vom Duo „Zwoaraloe“, dem für seine Unterstützung ein herzliches Vergelt's Gott gilt.

Für die Nachwuchstrachtler war der Auftritt auf dem Gäubodenvolksfest ein besonderes gemeinsames Erlebnis und zugleich eine schöne Gelegenheit, das Erlernte vor großem Publikum zu präsentieren.

Karin Müller

80. Geburtstag von Johann Schötz

Johann Schötz feierte am 26. Juli seinen 80. Geburtstag. Dritte Bürgermeisterin Iris Hartmann besuchte den Jubilar und überbrachte ihm persönlich die Glückwünsche der Gemeinde Hunderdorf.

Johann Schötz wurde am 26. Juli 1946 in Hunderdorf geboren und wuchs dort gemeinsam mit seinem Bruder und seiner Schwester auf. Nach der Schulzeit absolvierte er eine Ausbildung zum Elektriker bei der Firma Hieninger. Anschließend

arbeitete er als Betriebselektriker bei der Firma Völkl in Straubing. Bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand war er bei der ehemaligen Konservenfabrik Loma beschäftigt.

1966 heiratete Johann Schötz seine Frau Christine, geborene Päßler. Aus der Ehe gingen zwei Töchter hervor. Zur Familie gehören inzwischen außerdem vier Enkel und vier Urenkel, die dem Jubilar viel Freude bereiten.



Dritte Bürgermeisterin Iris Hartmann mit Johann Schötz.

Johann Söldner feierte 80. Geburtstag

Johann Söldner aus Hunderdorf feierte am 21. September seinen 80. Geburtstag. Erster Bürgermeister Max Höcherl besuchte den Jubilar und überbrachte ihm persönlich sowie im Namen der Gemeinde Hunderdorf die besten Glückwünsche.

Johann Söldner wurde am 21. September 1946 in Bogen geboren und wuchs mit einem Bruder und einer Schwester auf. Nach der Schule absolvierte er beim Landratsamt Bogen eine Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten. Nach der Gebietsreform arbeitete Johann Söldner bis zu seinem Renteneintritt im Landratsamt Straubing-Bogen und war dort im Laufe seiner Karriere 26 Jahre lang Sachgebietsleiter im Bereich

Sozialamt und zudem Sprecher der niederbayerischen Sozialämter.

Die Landräte Ingo Weiß, Alfred Reisinger und Franz Xaver Hafner schätzten seine Arbeit und seine langjährige Erfahrung.

1969 heiratete Johann Söldner seine Frau Angela, geborene Fuchs. Aus der Ehe gingen die Söhne Markus und Florian sowie Tochter Michaela hervor. Große Freude bereiten ihm seine beiden Enkelinnen Jolanda und Justina. Auch dem Sport ist Johann Söldner seit vielen Jahren eng verbunden. Er ist Ehrenmitglied beim TSV Bogen in den Abteilungen Fußball und Tennis sowie beim SV Hunderdorf. Dort war er zudem viele Jahre Abteilungsleiter der Eisschützen.



Johann Söldner mit Ehefrau Angela, den Söhnen Florian und Markus, Tochter Michaela und Erstem Bürgermeister Max Höcherl.

Feuerwehr gratuliert Rudolf Breu zum 75. Geburtstag

Im Kreis seiner Familie, Nachbarn und Freunde feierte Rudolf Breu seinen 75. Geburtstag. Auch die Freiwillige Feuerwehr Au vom Wald gratulierte ihrem langjährigen Mitglied herzlich zum Jubeltag. Die Abordnung wurde von Vorsitzendem Matthias Kronfeldner angeführt. Begleitet wurde er vom Dritten Vorsitzenden Dominik Däumig und Zweiten Kommandanten Tobias Kronfeldner.

Rudolf Breu trat bereits 1968 in die Feuerwehr ein. Während seiner aktiven Dienstzeit legte er sämtliche Leistungsabzeichen ab. Sein langjähriger Einsatz wurde mit verschiede-

nen Ehrungen und Auszeichnungen gewürdigt. Für mehr als 50 Jahre Mitgliedschaft erhielt er unter anderem das Ehrenzeichen der Wehr.

Auch nach seinem Ausscheiden aus dem aktiven Dienst ist Rudolf Breu der Feuerwehr eng verbunden. Die Teilnahme an kirchlichen Anlässen und Vereinsveranstaltungen ist für ihn nach wie vor selbstverständlich.

In geselliger Runde wurden zahlreiche Erinnerungen an die gemeinsame Feuerwehrzeit wach. Die Gäste stießen auf das Wohl des Jubilars an und wünschten ihm weiterhin Gesundheit und alles Gute.



Rudolf Breu mit einer Abordnung der Feuerwehr Au vom Wald.



UNSERE AKTUELLEN STELLENANGEBOTE
UND WEITERE INFOS FINDET IHR UNTER:
WWW.WILLIG-DER-ARBEITGEBER.DE

Dein
DER ARBEITGEBER.
in Straubing & Hunderdorf

Sauber
g'spart!

Mit Gas, Ökostrom
und Wärme.



esb.de

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

© Martin Bolle

SCHREINEREI
Peter **HÄUSLER**

Fenster · Türen · Treppen
Möbel · Küchen · Innenausbau

Haselquanten 4 · 94336 Hunderdorf
Tel. 09961/6728 · Fax 09961/6827 · Handy 0170/3005611
info@schreinerei-haeusler.de · www.schreinerei-haeusler.de

Weil ihr Hund
es wert ist

Hundepension
SLOPE CREEK

Die Hundepension mit Herz
Liebevolle Betreuung

0179-9493744 die-hundepension24.de

SKODA

AUTOHAUS HORNBERGER GmbH
IHR ŠKODA VERTRAGSPARTNER FÜR VERKAUF & SERVICE

Haselquanten 3 | Starzenberg 3a | 94336 Hunderdorf
T 09961 7464 | service@autohaus-hornberger.de
www.autohaus-hornberger.de

Die nächste Ausgabe
erscheint im Winter.
Redaktionsschluss ist am
07.12.2026

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Hunderdorf

Verantwortlicher Redakteur:

Erster Bürgermeister Max Höcherl
Sollacher Straße 4 · 94336 Hunderdorf
Telefon: 09422/8570-0

Redaktionsteam: Alrun Steger, Iris Hartmann,
Kornelius Klar

Kontakt: gemeindebote@hunderdorf.de

Titelfoto: Trachtenverein Hunderdorf

Auflage: 1.500 St.

Gestaltung & Satz: Alrun Steger

Druck: Druckerei Baumgartner
94336 Hunderdorf · Telefon 09961/910131

Der Gemeindebote erscheint vierteljährlich.

KFZ LAUMER

09422/805500 avia-laumer@web.de Breitfeld 1, 94336 Hunderdorf

Werkstatt & Autohandel - Wartung/Reparatur/TÜV&AU - Reifenservice & -einlagerung - Autoaufbereitung & -reinigung - Abschleppservice - Gratis Wäsche bei Auftrag	Tankautomat 24/7-Kartenzahlung
Waschanlage - Schaum/Wachs/Unterboden - Gratis Saugstation	24/7-Automatenshop - Getränke/Snacks - Zigaretten/Vapes
DHL-Packstation - Pakete/Briefe - Empfang&Versand	

Pellets Brennholz Briketts Rindenmulch Auftausalz

Jetzt Neu:
Noch größere Auswahl an Erdprodukten von verschiedenen Markenherstellern!

www.brennstoff-kauf.de
Premium Qualität aus der Heimat
Krähhof 1 | 94347 Ascha | Tel.: 09964 601443 | Fax.: 09964 601442